



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz



EHRENURKUNDE
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat in seiner Sitzung
vom 15. Juni 2026 den Beschluss gefasst,
Herrn
FRIEDRICH MACHOLD
in Würdigung seines jahrzehntelangen Engagements
als Ortschronist, Heimatforscher & ehrenamtlich Tätiger
sowie seiner Verbundenheit zur Stadt zum
EHRENBÜRGER
DER STADT LENGENFELD
zu ernennen.



Friedrich Machold S. 8
Verleihung der Ehrenbürgerwürde

Unsere Kindereinrichtungen S. 13

Gedichte eines Pechtelsgrüners S. 30
Historischer Beitrag



Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

Reitverein Lengenfeld

Der Reit- und Fahrverein Lengenfeld e. V. wurde im Jahr 1966 gegründet und zählt heute zu den größten und erfolgreichsten Reitvereinen Sachsens.

Die Vereinsanlage wurde im Laufe der Jahre kontinuierlich erweitert und modernisiert, um sowohl Teilnehmern als auch Besuchern optimale Bedingungen zu bieten. Auch in diesem Jahr möchte der Verein wieder eine hochkarätige Veranstaltung auf die Beine stellen.

Neben der Förderung des Breitensports liegt der Schwerpunkt des Vereins weiterhin auf der Sichtung und Ausbildung junger Pferdesportler sowie talentierter Sportpferde für den Leistungs- und Turniersport in verschiedenen Disziplinen. Gleichzeitig nehmen auch das Vereinsleben und kulturelle Veranstaltungen einen wichtigen Platz ein. Gemeinsame Ausritte, Vereinsfeste und weitere Aktivitäten gehören fest zum Jahresprogramm des Vereins.

Reit- und Fahrverein Lengenfeld e.V.

Reichenbacher Straße 31

08485 Lengenfeld / Vogtland

E-Mail: hardy@reitstall-heckel.de

Hardy Heckel: 0173 / 576 19 05

Franz Klötzer: 0173 / 948 74 47

Antje Schöninger: 0173 / 854 12 56

www.reitverein-lengenfeld.de

Für unsere Veranstaltungen im Jahr 2026 sind wir auf die Unterstützung zahlreicher langjähriger und neuer sowie großer und kleiner Sponsoren, Gönner und Freunde des Pferdes und des Pferdesports angewiesen. Für Ihre Spenden in finanzieller oder materieller Art möchten wir uns schon im Voraus bei Ihnen bedanken!

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE12 8705 8000 3820 0012 20

BIC: WELADED1PLX

Anzeige

Veranstaltungstipps

07. - 16.08.2026

Plohner Kirmes

12.08.2026

Kirchweihkonzert

Klezmermusik

19:30 Uhr Marienkirche Plohn

13.08.2026

Spieleabend

17:00 Uhr in den Räumen der WORTAKROBATEN

21.08.2026

Freitanz im Stadtpark

19:00 Uhr Freitanzdiele Lengenfeld

21. - 23.08.2026

Dressur- und Springturnier Lengenfeld

23.08.2026

Gemeindefest in Waldkirchen

Beginn 14:00 Uhr Kirche

17:00 Uhr Jubiläumskonzert WIRs(w)ing-Chor

30.08.2026

Lengenfelder Sommermusik

Orgel, Gesang & Texte

19:00 Uhr Aegidiuskirche

**Ihre Veranstaltung im September
soll hier genannt werden?**

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltung
bis zum **10.08.2026** an die

Stadtverwaltung/Touristinformation, Hauptstraße 1,
per Mail an touristinfo@stadt-lengenfeld.de,
oder telefonisch unter 037606 / 32178.

*Helfen Sie mit, das öffentliche Leben der Stadt
zu bereichern!*

Blutspendetermine

Der DRK-Ortsverein Lengenfeld informiert
über die nächsten Blutspendetermine:

Freitag, 14.08.2026, 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Montag, 05.10.2026, 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr

jeweils im Lengenfelder Rathaus, Hauptstraße 1.



Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen Forstrevier Rodewisch,

zuständig für Privat- und Kommunalwald

Ansprechpartnerin: Emilie Merkel

Telefon: 0174 3379609

E-Mail: emilie.merkel@sachsenforst.sachsen.de

Besucheradresse:

SKH Haus B18, 08228 Rodewisch, Bahnhofstraße 1

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Stadtmuseum Lengenfeld
Hauptstraße 57

Tel. 037606 / 32178
E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de
Facebook: @stadtmuseumlengenfeld

**FEUERWEHRMUSEUM
LENGENFELD**
Poststraße · 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606 / 2610
Telefax: 037606 / 86483
E-Mail: museumsleitung@feuerwehrmuseum-lengenfeld.de

Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 03744 / 831215 jeweils dienstags in der Zeit von 13:00 - 17:00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 3 statt.

Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13:45 - 15:15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld in der Engelgasse 6 geöffnet.



**Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Rudolph, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ 037468 / 679380, 0162 / 2427053**

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Bürgermeister Michael Heuck

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Textbeiträge vor. Die Redaktion kann nicht ausschließen, dass einzelne Abbildungen unter Einsatz von KI-gestützten Verfahren erstellt oder bearbeitet wurden.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos. Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Markus Stark, Friedrich Machold, Josephine Gruschwitz,
Christina Sönnichsen, Steffi Rau, Christine Schumann

Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

Telefon 037606 / 2666

E-Mail: Amtsblatt.LE@icloud.com

Abgabeschluss:

für Anzeigen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 428 ist der 10. August 2026.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Evamaria Hartung, geb. Richter, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Marienstraße 2, verstorben am 27.05.2026, 85 Jahre

Ingeburg Uhlmann, geb. Schimmel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 24, verstorben am 09.06.2026, 94 Jahre

Christine Dittrich, geb. Kanis, ehem. wohnhaft gewesen in Lengenfeld OT Waldkirchen, Hauptstraße 88, verstorben am 09.06.2026, 86 Jahre

Monika Schiller, geb. Rahmig, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hüttnerstraße 1, verstorben am 20.06.2026, 81 Jahre

Heidemarie Lehmann, geb. Zimmer, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Treuensche Straße 20, verstorben am 29.06.2026, 63 Jahre

Ursula Müller, geb. Rahmig, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Fritz-Thomas-Straße 6, verstorben am 02.07.2026, 80 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Erfreuliches aus dem Rathaus – „Die Sprösslinge Lengenfelds“



Wir gratulieren zur Geburt von

Lina Gündel (*28.04.2026) aus Lengenfeld OT Waldkirchen,

Leo Seher (*04.05.2026) aus Lengenfeld,

Emil Krug (*23.05.2026) aus Lengenfeld OT Pechtelsgrün,

Ivy Winkler (*09.05.2026) aus Lengenfeld,

Levy Harz (*11.06.2026) aus Lengenfeld,

und möchten die Kinder herzlichst begrüßen.

Die Beschlüsse der Stadtratssitzungen

werden in gekürzter Form und an die geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben angepasst, veröffentlicht.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15.06.2026

Beschluss 070/2026:

Der Stadtrat beschließt, dass Herrn Friedrich Machold das Ehrenbürgerrecht der Stadt Lengenfeld verliehen wird.

Beschluss 059/2026:

Der Stadtrat stimmt der Geländeprofilierung (Auffüllung/ Abgrabung) für den geplanten Neubau eines Stalls auf Flurstücken der Gemarkung Waldkirchen zu.

Beschluss 048/2026

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Lieferung elektrischer Energie. Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen. Los 1 umfasst die Stromversorgung der kommunalen Liegenschaften, Los 2 die Stromversorgung der Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Stromlieferverträge sollen eine Laufzeit von mindestens zwei Jahren für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bis mindestens 31.12.2028 umfassen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen und die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Beschluss 072/2026

1. Der Stadtrat befürwortet den Abbruch und anschließenden Neubau der Stützwand an der Bushaltestelle in der Hauptstraße auf einem Flurstück der Gemarkung Lengenfeld.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplänen 2026 und 2027 einzuplanen.
3. a) Der Stadtrat stimmt der Aufnahme der Baumaßnahme „Neubau Stützwand Hauptstraße“ in das bestehende Fördergebiet Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP)/Lebendige Zentren (LZP) – Kernstadt Lengenfeld – zu.
b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmung des Fördermittelgebers zur Anpassung des Förderkonzeptes einzuholen.
c) Nach Vorliegen der Zustimmung wird die Baumaßnahme im Rahmen der bewilligten Städtebaufördermittel umgesetzt.

Beschluss 073/2026

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 für das Vorhaben „Neubau Stützwand Hauptstraße“ zu.

Beschluss 074/2026

Der Stadtrat stimmt der Vergabe zur Ersatzbeschaffung eines kommunalen Transportfahrzeuges mit einem Auftragswert von 30.928,10 € zu.

Beschluss 066/2026

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss 067/2026

Der Stadtrat beschließt gemäß § 88b SächsGemO, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2026 zu verzichten.

Beschluss 071/2026

Der Stadtrat nimmt eine zweckgebundene Sachspende für die Montage eines Sonnenschutzes im Garten der Kindertageseinrichtung Irfersgrüner Kinderstübchen in Höhe von 452,50 € an.

Beschlüsse der nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 15.06.2026

Beschluss 068/2026

Der Stadtrat beschließt die Abberufung der bisherigen Kassenverwalterin zum 30.06.2026.

Beschluss 069/2026

Der Stadtrat beschließt die Bestellung einer Kassenverwalterin zum 01.07.2026.

Beschlüsse der öffentlichen außerordentlichen Stadtratssitzung vom 24.06.2026

Beschluss 077/2026

Der Stadtrat stimmt der Stellungnahme zum Entwurf des Raumordnungsplanes Wind in der beratenen Fassung zu.

Auslage von Unterschriftenlisten für einen Volksantrag

In der Stadtverwaltung Lengenfeld liegen Unterschriftenlisten für den Volksantrag „Sächsisches Windkraftmoratorium“ zur Unterzeichnung aus.

Während der Öffnungszeiten des Rathauses besteht für Bürgerinnen und Bürger, die die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen, die Möglichkeit, die Unterschriftenlisten einzusehen und zu unterzeichnen.

Die Stadtverwaltung stellt diese Möglichkeit im Rahmen eines gesetzlich vorgesehenen Instruments der direkten Demokratie zur Verfügung. Mit der Auslage der Unterschriftenlisten ist keine inhaltliche Stellungnahme oder Empfehlung der Stadt Lengenfeld verbunden.

Informationen zum Inhalt des Volksantrags und zu den gesetzlichen Voraussetzungen sind den Unterlagen der Initiatoren zu entnehmen.

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Hinweise für Hundehalter in Lengenfeld und Ortsteilen (Teil 1)

Aus abermals gegebenem aktuellen Anlass möchten wir Hundehalter an dieser Stelle an einige ausgewählte Pflichten erinnern:

Den Haltern und Führern von Tieren ist es **untersagt, öffentliche Flächen** (Straßen, Wege und Plätze, allgemein zugängliche Grün- und Erholungsanlagen, hier insbesondere auch Verkehrsgrünanlagen und Kinderspielplätze), **durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen**. Von Kinderspielplätzen hat der Tierhalter bzw. -führer sein Tier fernzuhalten. Dennoch verursachte **Verunreinigungen** sind von den jeweiligen Tierführern **unverzüglich zu beseitigen** (§ 5 der Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld

sowie u.a. auch Satzung der Stadt Lengenfeld für die Nutzung des Stadtparkes). Bitte denken Sie hier auch an **private, z. B. landwirtschaftlich genutzte Flächen** (Wiesen, Felder etc.). Hundekot kann dort zu Gesundheitsgefährdungen für Mensch und Tier führen. Die Hundehalter können neben den **Hundetoiletten** natürlich auch alle anderen **allgemeinen Abfallbehälter** für die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nutzen.

In unser aller Interesse an einem zivilisierten Umgang miteinander sowie an einem sauberen Stadt- und Landschaftsbild werden die Hundehalter gebeten, vorstehende Pflichten zu beachten.

Hingewiesen sei an dieser Stelle aber auch auf die Pflicht der Halter/Führer von Pferden, insbesondere öffentliche Flächen wie Straßen von den Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu reinigen!

Offenlegung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn

Dr.-Külz-Straße 9

08468 Reichenbach

Az. 38/26

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn, mit Amtssitz in 08468 Reichenbach führte im Zeitraum vom 21.04. - 11.06.2026 Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Gemeinde Stadt Lengenfeld, Gemarkung Irfersgrün, an den Flurstücken 492/x; 492/6; 492/5 und 556 durch. Dabei wurden die Grenzen dieser Flurstücke nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt/festgestellt und ausgesetzt.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die vermessungstechnischen Unterlagen zu den o. g. Katastervermessungen liegen vom 29.07.2026 bis zum 29.08.2026 in meinen Geschäftsräumen Dr.-Külz-Straße 9 in 08468 Reichenbach von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr, sowie auf der Homepage www.geovermessung.de, zur Einsicht aus.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 05.09.2026 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Haushaltssatzung der Stadt Lengenfeld für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 20. Juli 2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem			
-	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.831.731	EUR
-	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	15.948.422	EUR
-	Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.116.691	EUR
-	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	103.000	EUR
-	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	7.000	EUR
-	Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	96.000	EUR
-	Gesamtergebnis auf	-1.020.691	EUR
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0	EUR
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0	EUR
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrags im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	538.330	EUR
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemo auf	0	EUR
-	veranschlagten Gesamtergebnis auf	-482.361	EUR
im Finanzhaushalt mit dem			
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.669.540	EUR
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.608.709	EUR
-	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	60.831	EUR
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.318.100	EUR
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	2.985.900	EUR
-	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-667.800	EUR
-	Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-606.969	EUR
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	254.130	EUR
-	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-254.130	EUR
-	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-648.112	EUR
festgesetzt.			
§ 2			
	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0	EUR
festgesetzt.			
§ 3			
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.			
§ 4			
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zu rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	2.000.000	EUR
festgesetzt.			
§ 5			
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:			Prozent
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf			375
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf			427,5
Gewerbesteuer auf			390

Stadt Lengenfeld, den 24.07.2026



Unterschrift Bürgermeister



Für die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Lengenfeld für das Haushaltsjahr 2026 wird mit Bescheid die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt. Der Bescheid enthält den folgenden Tenor:

Das Landratsamt Vogtlandkreis als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde nach § 112 Abs. 1 SächsGemO erlässt folgenden Feststellungsbescheid:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 wird rechtsaufsichtlich bestätigt.
2. Eine ausgefertigte Abschrift der Haushaltssatzung (ohne Haushaltsplan) und deren öffentliche Bekanntmachung sind der Rechtsaufsichtsbehörde in digitaler Form vorzulegen.
3. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 76 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 vom 03.08.2026 bis 14.08.2026 im Rathaus, Kämmerei, Zimmer 316 zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Hinweis zur Bekanntmachung (§ 4 Abs. 4 SächsGemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1) die Ausfertigung der Satzung fehlerhaft erfolgt ist,
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **24.08.2026, 19:00 Uhr** statt. Die Tagesordnung und der Ort werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss:

Montag, 17.08.2026, 18.00 Uhr, Ratssaal, (bei Bedarf)

Verwaltungs- und Finanzausschuss:

Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses finden in der Regel nach Bedarf 18:30 Uhr am letzten Dienstag vor den Stadtratssitzungen im Ratssaal statt; gesonderte Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen.

Ein Herz und ein Zuhause teilen:

Wie Sie als Pflegefamilie das Leben eines Kindes verändern

Kinder brauchen ein sicheres Nest, Verlässlichkeit und bedingungslose Liebe, um unbeschwert aufzuwachsen. Doch das Leben verläuft nicht immer in geraden Bahnen und manchmal geraten Familien in so schwere Krisen, dass Eltern die Fürsorge für ihre Kinder nicht mehr alleine bewältigen können. In solchen Momenten, wenn die eigene Familie aktuell kein sicheres Zuhause mehr bieten kann, schlägt die Stunde von Menschen mit großem Herzen. Als Pflegefamilie nehmen Sie ein Kind bei sich auf, das eine schwere Zeit hinter sich hat, und schenken ihm das Wertvollste, was es in diesem Moment braucht: Geborgenheit und das Gefühl, willkommen zu sein. Da jede Familiensituation und jedes Kind eine ganz individuelle Begleitung erfordern, gibt es verschiedene Wege, wie Sie helfen können.

Die Bereitschaftspflege ist eine Akuthilfe in der Not, bei der Kinder in Krisensituationen oft von jetzt auf gleich aufgenommen werden. Sie bleiben für einige Tage oder Monate in der Familie, bis das Jugendamt eine langfristige Perspektive erarbeitet hat.

Kurzzeitpflege hingegen ist eine geplante Entlastung auf Zeit. Diese überbrückt in der Regel wenige Wochen, kann aber unter Umständen bis zu zwei Jahre andauern. Sie kommt zum Einsatz, wenn die leiblichen Eltern vorübergehend – etwa durch einen Krankenhausaufenthalt oder eine Reha – ausfallen.

Steht jedoch fest, dass ein Kind dauerhaft nicht mehr in seine Familie zurückkehren kann, schenkt die Dauerpflege eine verlässliche Zukunft. Hier wächst das Kind bis zur Eigenständigkeit auf und findet ein neues, stabiles Fundament fürs Leben. Jede dieser Formen stellt eine bedeutende und verantwortungsvolle Aufgabe dar, die Geduld und Offenheit erfordern sowie die Bereitschaft, sich auf die einzigartige Lebensgeschichte eines Kindes einzulassen. Doch Sie gehen diesen Weg nicht allein.

Auf Ihrem gemeinsamen Weg werden Sie von Anfang an intensiv begleitet und unterstützt. Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes steht Ihnen mit einer vorbereitenden Schulung, kontinuierlicher Beratung in allen Erziehungsfragen sowie einer monatlichen finanziellen Unterstützung verlässlich zur Seite. Pflegeeltern zu sein ist weit mehr als nur ein Ehrenamt – es ist eine zutiefst bereichernde Lebensaufgabe.

Wenn Sie den Mut und die Herzenswärme besitzen, einem Kind ein Stück Ihres Lebensweges zu schenken, dann machen Sie den ersten Schritt. Informieren Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten. Frau von der Gönna erreichen Sie telefonisch unter 03741 300 3370 oder per E-Mail unter von-der-goenna.claudia@vogtlandkreis.de.

Werden Sie zum Wegbegleiter für ein Kind, das Ihre Hilfe braucht.

Laudatio des Bürgermeisters zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Friedrich Machold

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Herr Machold, eine Stadt lebt nicht allein von ihren Gebäuden, Straßen und Plätzen. Sie lebt von den Menschen, die ihre Geschichte bewahren, ihre Identität stärken und ihr Gedächtnis lebendig halten. Zu diesen Menschen gehört Friedrich Machold in ganz besonderer Weise.

Ohne sein jahrzehntelanges Wirken wäre unser Wissen über die Geschichte Lengenfelds heute deutlich ärmer. Mit großer Ausdauer, wissenschaftlicher Genauigkeit und tiefer Verbundenheit zu seiner Heimat hat er unzählige Ereignisse, Entwicklungen und Schicksale erforscht, dokumentiert und für kommende Generationen bewahrt.

Friedrich Machold wurde am 5. Januar 1944 in Lengenfeld geboren. Als Lengenfelder in fünfter Generation ist er seiner Heimatstadt sein gesamtes Leben eng verbunden geblieben. Bereits in jungen Jahren engagierte er sich im Kulturbund und widmete sich mit großer Leidenschaft der Heimatforschung.

Seit 1990 prägt er die heimatgeschichtliche Arbeit unserer Stadt als Mitglied der Redaktion des Lengenfelder Anzeigers. Über Jahrzehnte hinweg hat er mit seinen Beiträgen Geschichte verständlich gemacht und vielen Menschen den Blick für die Vergangenheit ihrer Heimat eröffnet.

Sein Wissen und seine Forschungstätigkeit reichen weit über die Grenzen Lengenfelds hinaus. Zahlreiche Veröffentlichungen im Reichenbacher Kalender, in den Reichenbacher Geschichten sowie die Mitarbeit an verschiedenen Buchprojekten zeugen von seinem außergewöhnlichen Engagement.

Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit zur Erforschung des ehemaligen Außenlagers des Konzentrationslagers Flossenbürg in Lengenfeld. Mit großem Verantwortungsbewusstsein hat er sich diesem schwierigen Kapitel unserer Stadtgeschichte gewidmet. Durch seine Recherchen, Begegnungen mit Überlebenden und Angehörigen sowie zahlreiche Vorträge hat er entscheidend dazu beigetragen, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten und historische Verantwortung zu übernehmen. Nicht zuletzt ihm ist es zu verdanken, dass der Name Lengenfeld auch in der Gedenkstätte Flossenbürg bekannt und geschätzt ist. In der Gedenkfeier zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Flossenbürg wurde die Gedenkarbeit aus Lengenfeld ausdrücklich gewürdigt.

Viele Schulklassen, Vereine und Besuchergruppen haben von seinem Wissen profitiert. Unermüdlich hat er sich dafür eingesetzt, dass Geschichte nicht vergessen wird und dass aus ihr gelernt werden kann.

Doch Friedrich Machold ist nicht nur Historiker und Chronist. Er ist auch ein Mensch, der seine Heimat liebt, sich



für Natur und Umwelt interessiert, sein Wissen gerne weitergibt und stets bescheiden geblieben ist.

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld würdigt heute ein Lebenswerk, das weit über ehrenamtliches Engagement hinausgeht. Er würdigt einen Mann, der über Jahrzehnte hinweg das historische Gedächtnis unserer Stadt bewahrt, geprägt und bereichert hat.

Lieber Herr Machold, im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt danke ich Ihnen herzlich für Ihr außergewöhnliches Wirken. Es ist uns eine besondere Freude und Ehre, Ihnen heute die Ehrenbürgerwürde der Stadt Lengenfeld zu verleihen. Herzlichen Glückwunsch.

Dankesworte von Friedrich Machold, Ehrenbürger der Stadt Lengenfeld

Lieber Bürgermeister Michael Heuck, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, liebe Lengenfelder, Ehrenbürger meiner Heimatstadt Lengenfeld – was für eine hohe Ehrung. Ich kann einfach nur Danke sagen; vielen, vielen Dank. Ja – und ich bin auch ein bisschen stolz geworden.

Heimatgeschichte, Ortsgeschichte haben mich eigentlich schon als Kind interessiert. Dann kamen andere Interessen hinzu, die Familie kam hinzu. 1987 wurde ich damals ganz offiziell zum Ortschronisten berufen. Bürgermeister Harald Hallbauer sagte im Gespräch: „Das hat etwas Zeit gedauert. Die Aufgabe als Ortschronist sei auch eine Vertrauensfrage. Und dazu wären auch einige Informationen notwendig gewesen.“(!!) - Zwei Jahre später kam der unvergessliche Herbst '89...

Es sind drei Ereignisse, die mich bei meiner ortschronistischen Arbeit besonders berühren – auch emotional.

Als erstes eben dieser Herbst '89, die Friedliche Revolution, auch in unserem beschaulichen Lengenfeld. Ich stand nicht in vorderster Reihe, war aber nahezu überall dabei – hier bei uns.

- In der Bahnhofstraße zwischen Viehmarkt und Parkstraße sowie zwischen Pöhlgasse und Brunnenallee war der Abbruch intakter Wohnhäuser vorgesehen, um neue Plattenbauten zu errichten. Insbesondere bei den betroffenen Familien hatte das zu leidenschaftlichen Protesten geführt. Lengenfeld besaß die höchste Quote an Wohnungssuchenden im Kreis Reichenbach (Dez. 1988 = 452 Wohnungs-Anträge). Die Vorstellung von Partei- und Staatsführung, mit dem Neubaugebiet Reichenbach-West ließe sich das Wohnungsproblem im gesamten Kreisgebiet lösen, war so nicht zutreffend.

- Dann kamen die Ausreisezüge aus der bundesdeutschen Botschaft in Prag über Dresden – Chemnitz – Zwickau – Reichenbach und Plauen nach Hof in der Nacht vom 30. Sept. zum 1. Okt. und vom 4. zum 5. Okt. Diese zweite Massenausreise war begleitet von einem massiven Einsatz von Sicherheitskräften und schweren Zusammenstößen mit Ausreisewilligen und Schaulustigen.

- 7. Okt.: Die erste große Demonstration in Plauen oder überhaupt in der DDR. Etwa 15.000 Menschen gingen hier auf die Straße

- 9. Okt.: Leipzig – 70.000 Menschen demonstrierten.

- 14. Okt.: In der gleichen Woche noch fand das erste Friedensgebet in unserer Kirche statt.

- 21. Okt.: Nach dem Friedensgebet wurden zahlreiche brennende Kerzen auf den Kirchentreppen aufgestellt.

- 28. Okt.: Die erste Demo in Lengenfeld. Ich kann mein Gefühl damals nicht beschreiben: Angst – nein, Angst war es nicht. Aber du tust etwas, was in der DDR nicht zugelassen war, was es so in der DDR nicht gegeben hat.

- 4. Nov.: Lengenfeld – Friedensgebet – Demonstration und nun zum ersten Mal „Dialog“ auf dem Marktplatz. Als erster Redner trat Volker Bachmann ans Mikrophon. Weitere Redner folgten ihm, Sorgen und Nöte herausschreiend, Missstände anprangernd, Vorschläge unterbreitend.

- 9. Nov.: Fall der Berliner Mauer und Öffnung der deutsch-deutschen Grenze

- 5./6. Dez.: Der Höhepunkt in Lengenfeld - die erzwungene Öffnung und Besichtigung des unterirdischen Munitions- und Sprengstofflagers hinter der Baumwollspinnerei. Gegen Mitternacht durften Volker Sönnichsen, der die telefonischen Verhandlungen geführt hatte, Pfarrer Johannes Jubelt und Luz Adler das Objekt betreten: 40 t Sprengstoff und 30.000 Panzerminen inmitten oder zumindest am Rande der Stadt. Es folgte die hochgradig emotionale Bürgeraussprache am folgenden 6. Dez. in der Schülergaststätte, wo die Zusage zur Räumung des Depots zugesagt bzw. erzwungen wurde. - Unvergessliche Momente.

Mein zweites, mich besonders bewegendes Ereignis: der 17. April 1945 – als der verdamnte Krieg, Verderben und Zerstörung, Leid und Tod mit sich führend auch über unser Lengenfeld hinweg zog.

Ich war damals 15 Monate alt, besitze also keine eigenen Erinnerungen. Aber meine Eltern erzählten: Im Splittergraben oberhalb der Brunnenallee, wo heute Reihengaragen stehen, erlebten sie mit mir den Angriff. Beim Bersten und Detonieren der ringsum im nahen Pöhlwinkel einschlagenden Granaten hatte sich das 15 Monate alte Kleinkind derart am Mantel der Mutter festgekrallt, dass ich ihr dabei einen Mantelknopf abgerissen habe.

Meine mehrfach schon wiederholten Vorträge mit den unschätzbar wertvollen Lichtbildern von Karl Effenberg zum Thema „17. April 1945 in Lengenfeld“ haben stets eine große Resonanz gefunden.

Das dritte mich besonders berührende Geschehen ist das KZ-Außenlager am Walkmühlenweg, das größte im Vogtland.

In Lengenfeld selbst gibt es so gut wie keine archivalischen Unterlagen dazu. Kurz vor dem Eintreffen der amerikanischen Soldaten mussten auf Anweisung aus Berlin alle diesbezüglichen Akten vernichtet werden. Jahrzehntlang war die einzige und damit wertvollste Quelle über das KZ-Außenlager ein Bericht von Hermann Gerisch aus dem Jahr 1960. Hermann Gerisch war selbst auch kein Zeitzeuge, er kam erst 1949 nach vierjähriger sowjetischer Kriegsgefangenschaft nach Lengenfeld zurück. Aber um 1960 lebten am Walkmühlenweg noch Anwohner, die sich an dieses Geschehen erinnern konnten.

Zu seinem 80. Geburtstag wurde Hermann Gerisch 1990 durch Bürgermeister Dr. Friedhelm Wappler auf Beschluss der damals noch Stadtverordnetenversammlung - es war einer der allerersten Beschlüsse des ersten wieder frei gewählten neuen Stadtparlamentes überhaupt - für seine Verdienste mit der Würde eines Ehrenbürgers der Stadt Lengenfeld geehrt.

Der allergrößte Teil unserer heutigen Informationen zu dem Geschehen um das KZ-Außenlager war erst nach

1990 möglich, nach der wiedergewonnenen staatlichen Einheit Deutschlands: Informationen der Gedenkstätte Flossenbürg, Zugang zu Archiven und vor allem Begegnungen mit Überlebenden oder heute mit deren Nachkommen.

- František Wretzl aus Prag hatte die KZ-Leidenszeit und den Todesmarsch nicht nur erlebt, sondern auch überlebt. Er besuchte mit 89 Jahren 2008 mit seiner Frau noch einmal Lengenfeld, im Folgejahr besuchten Bürgermeister Volker Bachmann und ich die beiden in Prag. Unvergesslich.

- Dionisio Dorigo aus Belluno in den Dolomiten, italienischer Militärinternierter (IMI) oder „Badoglio“, besuchte 2009, 85 Jahre alt, mit seiner Familie noch einmal Lengenfeld, den Ort seiner Deportation und Zwangsarbeit.

Von beiden habe ich mehrseitige, überaus aufschlussreiche und wertvolle Erinnerungsberichte erhalten.

- Dreimal, 2000, 2005 und 2010 besuchte die französische Flossenbürg-Vereinigung Lengenfeld, unter ihnen Paul Beschet aus dem KZ-Außenlager Zwickau, der ab Schönheide gemeinsam mit den Lengenfelder KZ-Häftlingen weitergetrieben wurde. Und Bernard Miannay aus Nizza, dessen Bruder Guy in Schönheide, von Typhus geschwächt, nicht mehr weiterkonnte und dort erschossen wurde. Mit Bernard hat mich über viele Jahre bis zu seinem Tod ein überaus herzlicher Briefwechsel verbunden.

- Janusz Pstrąg aus Posen weilte auch 2010 in Lengenfeld. Janusz, so alt wie ich, hat seinen Vater Kazimierz nie kennen gelernt. Ich konnte ihm die letzte Ruhestätte seines Vaters auf dem Nationalfriedhof in Theresienstadt mitteilen.

- 2022 besuchte Martin Fikke mit Ehefrau aus Den Haag Lengenfeld, wo der Bruder seines Vaters kurz vor Kriegsende, vermutlich an Flecktyphus erkrankt, verstarb und im Massengrab auf unserem Friedhof seine letzte Ruhestätte fand.

- 2023 besuchten die beiden Schwestern Roberta und Mariuccia Noghera aus Italien auf der Suche nach der letzten Ruhestätte ihres Großvaters Lengenfeld. In diesem Fall konnte ich leider nicht helfen: Er gehört entweder zu den nach dem 9./10. April 1945 anonym auf unserem Friedhof im Massengrab beigesetzten Opfern des KZ-Außenlagers oder ist entlang des Todesmarsches an einer der zahlreichen Grab- und Gedenkstätten verstorben, erschossen oder ermordet worden. Jetzt erst im April hatten (Alt-)Bürgermeister Volker Bachmann und ich eine Einladung nach Vercana am Comer See bekommen, wo für Americo Vanoli ein Stolperstein gesetzt wurde – eine zu Herzen gehende Gastfreundschaft und wunderbare Gespräche und Begegnungen.

Meine Damen und Herren, wir leben heute in Frieden, Freiheit, Demokratie und in einem vereinten Europa. Das war, weiß Gott, nicht immer so und ist auch keine Selbstverständlichkeit. Auch wenn heute manches kritikwürdig erscheinen mag, treten wir ein, bewahren wir Frieden, Freiheit, Demokratie und unser vereintes Europa. Unsere eigene Geschichte, selbst die in unserem kleinen Lengenfeld, lehrt es uns.

Zum Schluss: Die Öffentlichkeitsarbeit als Ortschronist und Heimatgeschichtsforscher ist die eine Seite der Medaille. Die andere Seite sind ungezählte Stunden Recherchetätigkeit, Korrespondenzen, Archivbesuche. Meine Monika hat mir dafür immer den Rücken freigehalten. Danke, meine Monika.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Gehören Rasengittersteine in ein Gewässer?

Rasengittersteine - auch Wabengitterplatten genannt – gibt es seit 1969. Aufgrund ihrer Durchlässigkeit für Regenwasser und der einfachen Verlegbarkeit galten sie lange als Vorzugslösung beim Bau von Wegen und Einfahrten. Jedoch wurden sie auch zunehmend im Wasserbau eingesetzt, um Sohle und Ufer technisch zu sichern, sodass heute vielerorts verbaute Gewässer das Ortsbild prägen. Der Gedanke zum Einsatz der Rasengittersteine war nachvollziehbar: Der Bach ist bei Hochwasser gesichert und trotzdem finden sich in den Waben noch Sedimente und Pflanzen können sich ansiedeln.



Foto: Wetzelt, LfULG

Aber gehören Rasengittersteine wirklich in ein Gewässer? Wie der Name schon sagt, haben Rasengittersteine in einem naturnahen Gewässer nichts zu suchen. Sie sind für die Böschungssicherung nicht dauerhaft geeignet, da die Steine bei Hochwasserereignissen freigespült werden und ins Gewässer fallen können. Zurück bleibt die ungeschützte Böschung, die von Erosion angegriffen wird. Für einen dauerhafteren Schutz der Ufer empfehlen sich standortgerechte Gehölze wie Erle oder Weide, deren Wurzeln die Ufer auf natürliche und verlässliche Weise befestigen. Sie wachsen dabei auch in tiefere Schichten, die mit Rasengittersteinen nicht erreicht werden können. Bei Bächen mit stärkerer Strömung kann auch ein begrünter Steinsatz eingebaut werden. Bei dieser Bauweise werden Steine und Gehölze kombiniert, die Wurzeln halten die Steine fest und stabilisieren die Uferbereiche dadurch in doppelter Hinsicht.

Rasengittersteine mit ihren monotonen Oberflächen bieten zudem nahezu überhaupt keine geeigneten Lebensräume für gewässertypische Pflanzen und Tiere. Denn Lebewesen benötigen vielfältige Lebensräume mit Wurzeln, Kiesbänken und Sandbereichen in denen es ausreichend Rückzugsräume und Laichhabitats gibt. Bei starren Oberflächen aus Beton können sich Tiere in der Strömung kaum halten und Fischlaich wird einfach weggespült. Bä-

che mit vielfältigeren Strömungsverhältnissen bieten Lebewesen daher viel bessere Lebensbedingungen.

Wenn Rasengittersteine also aus einem Bach entfernt werden und das Gewässer umgestaltet wird, dann bringt das Vorteile. Die Platten können nach dem Entfernen oft sogar noch wiederverwendet werden – etwa als Fundament für einen Komposthaufen, wo sie wieder ihrem ursprünglichen Zweck dienen können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Waldexkursion für Waldbesitzende und Waldinteressierte - Forstbezirk Plauen lädt ein in das Revier Rodewisch

Die Deutschen Waldtage finden bundesweit vom 18. bis 20. September statt.



Bildquelle Sachsenforst, Ines Bimberg: Fichtenwald bei Eich mit Buchen-Voranbau und Naturverjüngung

Am Freitag dem 18.09., organisiert Sachsenforst im Rahmen der bundesweiten Deutschen Waldtage eine Waldexkursion. Die aktuelle Holzpreislage bietet eine gute Gelegenheit, den Wald zu pflegen oder eine Erntemaßnahme vorzunehmen. Bei einer etwa 90-minütigen Wanderung informieren wir am Beispiel des Landeswald-Revieres Eich, wie ein Waldstück naturnah und doch gewinnbringend bewirtschaftet werden kann. An einzelnen Stationen werden Aspekte der Walderschließung, der Waldpflege, des Holzeinschlages und der Verkehrssicherung erläutert. Dabei wird auf die rechtlichen Vorgaben, die praktische Umsetzung, finanzielle Kalkulation und Fördermöglichkeiten eingegangen.

Die Exkursion ist kostenfrei.

Treffpunkt: 16 Uhr Parkplatz Waldsportbad Rebesgrün. Siedlerweg 10, 08209 Auerbach/Vogtland-Rebesgrün, (GPS) Breite, Länge: 50.535037, 12.365618

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verantwortlich ist Frau Merkel: Telefon 0174/ 3379609

E-Mail: Emilie.Merkel@sachsenforst.sachsen.de



Die TelefonSeelsorge im Vogtland

sucht engagierte Frauen und Männer für den Dienst am Telefon!

Nach einem Film mit suizidalem Ausgang oder wenn Menschen in massive Lebenskrisen kommen, findet sich im Abspann **der Hinweis, dass Menschen in Krisen die TelefonSeelsorge anrufen können.**

Um dieses Angebot weiter aufrecht halten zu können, suchen wir ab Herbst 2026 Frauen und Männer, die sich in der TelefonSeelsorge engagieren wollen. In einem Kurs lernen Sie alles, was Sie benötigen, um Menschen zuzuhören, sie zu begleiten und als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen.

Gerne rufen Sie mich an unter: 0176 / 12613060

Tabea Waldmann
Leiterin der TelefonSeelsorge im Vogtland

Ehrenamt: Kinder- und Jugendtelefon Plauen sucht Verstärkung

Das Kinder- und Jugendtelefon Plauen sucht engagierte Menschen, die Kindern und Jugendlichen zuhören, sie ernst nehmen und in schwierigen Momenten unterstützen möchten.

Wer sich ehrenamtlich einbringen will, hat hier die Möglichkeit, jungen Menschen am Telefon Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner zu sein.



Am Sorgentelefon können Kinder und Jugendliche über Konflikte, Ängste, Sorgen oder auch alltägliche Themen sprechen. Die Gespräche sind anonym und vertraulich. Ziel der Beratung ist es, gemeinsam mit den Anrufenden neue Perspektiven zu entwickeln, sie zu entlasten und zu stärken.

„Wer Kindern und Jugendlichen zuhören möchte und sich ehrenamtlich engagieren will, ist bei uns genau richtig“, sagt Dietgard Nekwinda, Koordinatorin des Kinder- und Jugendtelefons beim Kinderschutzbund Plauen. „Wir suchen Menschen, die offen, einfühlsam und zuverlässig sind.“

Wichtig sind vor allem Freude am Zuhören, Interesse an jungen Menschen und die Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Lebenssituationen einzulassen. Eine pädagogische oder psychologische Vorbildung ist nicht erforderlich. Entscheidend sind Empathie, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, sich auf das Ehrenamt einzulassen.“

Eine fundierte Ausbildung bereitet gut auf die Beratungstätigkeit vor. Inhalte sind unter anderem Selbstreflexion, Kommunikation und jugendspezifische Themen. Darüber hinaus gehören regelmäßige Fortbildungen, Supervision sowie Teamtreffen und gemeinsame Aktivitäten zum Angebot.

Die nächste Ausbildung startet Anfang September. Interessierte können sich beim Kinder- und Jugendtelefon Plauen melden und unverbindlich informieren.

Kontakt:

Der Kinderschutzbund OV Plauen e.V.

Dietgard Nekwinda

0178 8886318

kjt@dksb-plauen.de

<https://www.dksb-plauen.de/kinder-und-jugendtelefon/>

Foto: Nummer gegen Kummer e.V., Claus Langer

Jede Blutspende kann Leben retten:



Präparate aus roten Blutzellen kommen am häufigsten zum Einsatz

Mit einer Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden, denn die 500 Milliliter Blut einer Vollblutspende werden weiterverarbeitet und in die Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) aufgetrennt. Die Vollblutspende ist mit rund 3,5 Millionen Spenden jährlich die häufigste Spendearart für Blut oder Blutkomponenten in Deutschland.



©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Für den Einsatz von Blutpräparaten bei Patienten – die sogenannte Transfusion – gilt, dass die Gabe von aus Vollblutspenden gewonnenen Erythrozytenkonzentraten (EK) den größten Anteil ausmacht. Rund 3,2 Millionen EKs werden in Deutschland jährlich übertragen. Sie sind nach der Blutspende bei Lagerung zwischen +2 und +6 Grad Celsius maximal 42 Tage haltbar.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 / 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Wann die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region stattfindet, lesen Sie auf Seite 3.

Plasmaspende: Montag – Freitag: 7:00 Uhr - 19:00 Uhr
Tel.: 0375/ 27 69 26 220 DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Äußere Schneeberger Straße 100

www.blutspende.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz

In den Monaten Juli und August finden keine öffentlichen Treffen der Mitglieder der Selbsthilfegruppe "Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz" statt. Für Anliegen oder Anfragen kann die Telefonnummer 03765 / 14455, (Sprachbox ist geschaltet) oder E-Mail-Kontakt ba-vogl@t-online.de genutzt werden.

DRK Außenstelle Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Lengenfeld



Fühlen Sie sich psychisch belastet, einsam oder abgeschieden vom öffentlichen Leben? Dann kommen Sie gerne in unseren offenen Treff und tauschen Sie sich unter professioneller Anleitung in der Gruppe bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Spaß mit anderen Menschen aus oder besprechen Sie Ihre Sorgen in Einzelgesprächen mit uns. Sie finden uns hier in der Hauptstraße 3 in Lengenfeld.

Gruppenangebote

Mittwoch, 12:30 - 17:30 Uhr, Offene Runde bei Kaffee und Kuchen

Einzelgespräche

Nach individueller Vereinbarung.

Kontakt: Herr Kai-Uwe Schmidt und Frau Maria Fürst,
Tel.: 03765 / 525 9971, E-Mail: pskb@drk-reichenbach.de,
Homepage: www.drk-reichenbach.de.

DRK Sozialstation



Der ambulante Pflegedienst des DRK in Reichenbach, Lengenfeld, Neuensalz und Umgebung sorgt dafür, dass die Hilfe / Pflege jederzeit zu Hause in vertrauter Umgebung stattfinden kann, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung.

Wir beraten Sie gern persönlich und individuell.

DRK Sozialstation, Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 / 325 9020,
E-Mail: sozialstation@drk-reichenbach.de

DRK Kleidertruhe Lengenfeld



Unsere Kleidertruhe ist Dienstag bis Donnerstag von 09:30 bis 15:00 Uhr auf der Tischendorfstraße 5 in Lengenfeld für jedermann geöffnet. Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten gern angenommen.

Kontakt: DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V., Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 / 325 900,
E-Mail: geschaeftsstelle@drk-reichenbach.de

Nachbarschaftshelfer/in gesucht!!



Du hilfst gerne anderen
und möchtest dich engagieren?

Du suchst nach einer sinnvollen
und erfüllenden Aufgabe?

Dann ist der Einsatz in der Nachbarschaftshilfe genau richtig!
Unterstütze pflegebedürftige Menschen in deiner Nähe, die
im Alltag Hilfe benötigen. Aufwandsentschädigung i.H.v. 10€

Kurstermine unter 03741 14 85 77
oder demenz@caritas-vogtland.de



ZWISCHEN TRAUER UND TECHNOLOGIE:

Kann die Künstliche Intelligenz Verstorbene im Leben halten?



Vortrag und gemeinsamer Austausch
Prof. Dr. Bertolt Meyer



Es lädt ein:
HOSPIZVEREIN
VOGTLAND e.V.

Dienstag

**15.
Sept.**

19.00 Uhr

»H 34« Veranstaltungsraum
Hauptstraße 34, 08236 Ellefeld



HOSPIZVEREIN
VOGTLAND e.V.

Unsere Termine im
August

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Sie möchten unsere Arbeit im Ehrenamt unterstützen- wollen mehr wissen über Krankheit, Sterben, Tod und Trauer; bei dem Sie neue, für Sie wertvolle zwischenmenschliche Erlebnisse und Begegnungen erfahren? Dann dürfen Sie sich gerne für unseren Kurs „SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE BEGLEITEN“ anmelden.

Er startet am 21.08.2026.

Es gibt noch freie Plätze!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder gerne persönlich unter den unten aufgeführten Telefonnummern.

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Trauercafé Auerbach	Mo 17.08.2026 15:00-17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13
Trauercafé Reichenbach	Di 18.08.2026 15:00-17:00Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a
Vortrag & gem. Austausch mit Prof. Dr. Bertolt Meyer Kann die künstliche Intelligenz Verstorbene im Leben halten?	Dienstag 15. September '26, 19:00 Uhr	Ellefeld Veranstaltungsraum H34 Eintritt frei

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: 0174 7125976

Auerbach Bebelstraße 13

Tel. 03744 3098450

hospizverein-vogtland.de

Reichenbach Bahnhofstraße 23 a

Tel. 03765 612888

@ info@hospizverein-vogtland.de

Juhuuuu, die Ferien beginnen und damit eine entspannte Sommer-Sonnen-Zeit

Die zweite Woche der Ferien hat gerade begonnen und bei uns in der Kita „Am Park“ (in Trägerschaft der Volks-solidarität Vogtland e.V.) ist im Juni und Juli 2026 so viel passiert, das müssen wir euch erzählen.

Der 1. Ostdeutsche Projekt-Zirkus war in Lengenfeld und hat mit vielen Kindern aus unterschiedlichen Kindereinrichtungen Zirkus von Kindern für Kinder aufgeführt. Unsere Kinder vom Park waren echt begeistert und ebenfalls dabei. Einige „Artisten“ wuchsen über sich hinaus, andere Kinder konnten ihr Talent zeigen. Danke an die Organisation seitens der Grundschule „Am Park“, an den Projekt-Zirkus „Andre Sperlich“ und an alle Helfer*innen.

Der Elternrat organisierte hier in unserer Kita einen bunten Kinder-Sachen-Basar. Mit dem Verkauf der Kleidung und des Spielzeugs haben wir über 400 € Spendengeld eingesammelt. Dieses Geld kommt unserem Kindergarten zugute. Ganz lieben Dank an unseren Elternrat und alle Helfer rund um den Basar. Wir werden bestimmt etwas Großartiges für ihre Kinder finden.



Außerdem haben wir über Spendengelder einen neuen Bewegungsparcour in dem Krippenbereich aufbauen können. Dieser Einbau ermöglicht es den „Jüngsten“ in unserem Haus auf verschiedenen Ebenen und mit tollen Entdecker-Möglichkeiten die „kleine Welt“ zu erkunden, sich auf verschiedenste Art und Weise zu bewegen und das Wichtigste: Spaß zu haben. Danke auch hier an alle Sponsoren und an die Helfer beim Aufbau.

Außerdem wurde unser Garten mit Hochbeeten, Tomatenpflanzen und würzigen Kräutern erweitert. Danke an unsere Kim. Wir freuen uns schon auf die „Ernte“.

Und nun genießen wir den „heißen“ Sommer. Wir essen Eis und Melone, wir pusten Seifenblasen in die Luft von Lengenfeld, wir malen oder spritzen (siehe Foto) mit Farbe, wir bauen Sand-Matsch-Burgen, wir hüpfen durch Wasserfontänen uvm. Es ist herrlich, den Sommer so unbekümmert zu genießen. Auch hier danke an unsere Eltern, die uns immer wieder auf verschiedenste Weise helfen. Und nun schöne Sommerzeit.

Wir alle hier vom Kindergarten „Am Park“ wünschen nicht nur unseren Schulanfängern einen wundervollen Schulanfang und eine bunte „Zuckertüte“, viel Spaß in der Schule und beim Lernen.

Text: Anett Nagel Fotos: Manuela Stefan, Anett Nagel

WM-Woche im Irfersgrüner Kinderstübchen

Deutschland vor, noch ein Tor! So war der Plan von unserem Kinderstübchen.

Vom 22. – 26.06.26 veranstalteten wir eine WM-Woche. Die Freude war groß, denn viele waren schon im Fußball-Fieber und erzählten seit Tagen von der Fußball-Weltmeisterschaft. Als erstes gestalteten alle Kinder bunte Trikots, die wir in der Garderobe zur Deko aufhängten.



Auch die Gruppenräume wurden passend geschmückt und mit Luftschlangen in Schwarz-Rot-Gold versehen. Zu tollen WM-Liedern wurde gesungen und getanzt. Natürlich durften auch coole Fußball-Tattoos nicht fehlen. Am Ende der Woche bauten wir aus einem Schuhkarton gemeinsam einen Tischkicker. Die Kinder bemalten die Spieler und klebten sie an Stäbe, die sie durch den Karton schoben. Danach wurde der Schuhkarton noch mit kleinen Toren versehen und fertig war unser selbstgebauter Tischkicker. Mit diesem können die Kinder die WM nun selbst nachspielen.



Auch wenn die Weltmeisterschaft für unsere Mannschaft zuzeitig endete, haben die Kinder in dieser Woche voller Freude und mit viel Elan die deutschen Fußballer unterstützt und angefeuert.

Die Irfersgrüner Kinder freuen sich schon heute auf die nächste WM.

Text und Fotos: Irfersgrüner Kinderstübchen Team

Zuckertütenfest unserer Vorschulkinder

Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit erlebten unsere Vorschulkinder der Kita „Pusteblume“ aus Waldkirchen ein ganz besonderes Zuckertütenfest. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg in das AWO Schullandheim "Am Schäferstein" in Limbach, wo ein spannendes Abenteuer auf die Kinder wartete.

Nach einer herzlichen Begrüßung erhielten die Kinder zunächst einen kleinen Kletterkurs. Dabei lernten sie spielerisch die wichtigsten Grundlagen des sicheren Kletterns und konnten sich mit der Ausrüstung vertraut machen. Anschließend ging es an die große Kletterwand. Mit viel Mut, Begeisterung und gegenseitiger Unterstützung meisterten die Kinder die verschiedenen Kletterrouten und wuchsen dabei über sich hinaus. Es war schön zu sehen, mit welchem Stolz sie ihre Erfolge feierten.



Nach diesem erlebnisreichen Nachmittag kamen auch die Eltern dazu. Gemeinsam ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Grillnachmittag ausklingen. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und auf die gemeinsame Kindergartenzeit zurückgeblickt. Für die Familien bot sich die Gelegenheit, diesen besonderen Meilenstein gemeinsam zu feiern und schöne Erinnerungen zu sammeln.

Das Zuckertütenfest war ein gelungener Abschluss der Kindergartenzeit und ein schöner Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die Schule, viele spannende Erlebnisse und ganz viel Freude am Lernen!

Text und Fotos: Team der AWO Kita Pusteblume

**Sie sind noch auf der Suche
nach einem Krippen- oder Kitaplatz?**

AWO Kita Pusteblume
Hauptstraße 92
08485 Waldkirchen
Tel.: 037606/2358

Mail: kita_pusteblume@awovogtland.de

**....so viel los im Juni in unserem Privaten Kindergarten in Schönbrunn**

Der Monat Juni war in unserem Kindergarten sehr ereignisreich. Los ging es mit einer ausgelassenen Kindertagsparty am 02. Juni. Die Hüpfburg wurde aus dem Winterquartier geholt, es gab Eis und andere Leckereien und mit Spaß und Spiel erlebten die Kinder einen fröhlichen und unbeschwerten Tag.



Schon eine Woche später stand unser diesjähriges Zuckertütenfest auf dem Plan. Ziel war der Tierpark in Hirschfeld. Bereits am Eingang wurden wir von einem sehr freundlichen Tierparkmitarbeiter begrüßt. Bei einer Führung erfuhren die Kinder Wissenswertes rund um die Tiere des Tierparks und unser einziger Schulanfänger in diesem Jahr bewies ausdrucksvoll, dass er fit für die Schule ist. Nach Rückkehr in den Kindergarten feierten wir mit den Eltern und Geschwistern den Abschied, natürlich mit Zuckertüte: „Moriz, du wirst uns sehr fehlen“!

Weiter ging es mit dem Sommerfest, in diesem Jahr im Zeichen des 10-jährigen Bestehens unseres Kindergartens. Bei schönstem Sommerwetter wurde mit neuen Sandspielsachen gespielt und Steine bemalt, die Kinder konnten sich schminken und frisieren lassen, auf unserer Hüpfburg hüpfen, Enten angeln, unsere Ziegen verwöhnen und es sich bei süßen und herzhaften Genüssen gut gehen lassen. Besonderer Anziehungspunkt war das Glücksrad mit schönen Preisen. Für gute Stimmung sorgte wie immer DJ Jonathan. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Clown Fridolin. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch ehemaliger Kindergartenkinder.

In der letzten Juniwoche nahmen wir am Zirkusprojekt des 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich teil. Im Zirkus „Parkolino“ an der Grundschule waren alle teilnehmenden Kinder die „Stars in der Manege“. Zu den Proben fuhren wir mit dem Linienbus und stapften den steilen Berg zum Park hinauf. Bei den Vorstellungen konnten auch unsere Kleinen zeigen, was sie gelernt haben. Wir als Erzieher und bestimmt auch alle Eltern waren sehr stolz. Was für ein tolles Projekt.

Nach diesen ereignisreichen Wochen im Juni wünschen wir eine schöne Urlaubszeit und bedanken uns für die vielfältige Unterstützung.

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: In unserem Kindergarten gelten die aktuellen Elternbeiträge der Stadt Lengenfeld wie in allen Kindereinrichtungen im Stadtgebiet.

Text und Foto: Silke Langner

Kindertagesstätte „Flohkiste“ Lengenfeld

Zuckertütenfest im Indianercamp in Wilkau-Haßlau und Übernachtung in der Kita „Flohkiste“

Die Vorschulkinder der Kita „Flohkiste“ haben in den vergangenen Wochen gleich zwei Höhepunkte erlebt, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Am 5. Juni war es endlich soweit. Abends trafen sich unsere Vorschulkinder voller Vorfreude in der Kita zur lang ersehnten Übernachtung. Nach der Begrüßung stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend begann eine spannende Schatzsuche. Mit einer Schatzkarte machten sich die Kinder auf den Weg. Sie lösten gemeinsam die Hinweise und fanden schließlich den gut versteckten Schatz. Danach wurde im Garten noch gespielt, gelacht und getobt. Nach diesem erlebnisreichen Abend waren alle Kinder schließlich müde und fielen glücklich in ihre Betten. Am nächsten Morgen erwartete uns eine ganz besondere Überraschung. Die Eltern hatten uns eine wunderschöne Matschküche für unseren Garten geschenkt. Darüber haben wir uns alle riesig gefreut. Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern für dieses tolle Geschenk.

Unser eigentliches Zuckertütenfest folgte am Freitag, dem 12. Juni. Mit einem Sonderbus fuhren wir ins Indianercamp nach Wilkau-Haßlau. Dort wurden wir von Häuptling Grüne Feder im Tipi begrüßt. Jedes Kind erhielt einen eigenen Indianernamen und erfuhr viel über das Leben der Indianer. Anschließend teilten wir uns in zwei Indianerstämme auf, die „Schnellen Wölfe“ und die „Flinken Pfoten“. Gemeinsam erlebten wir einen abwechslungsreichen Tag. Wir bastelten Indianerkopfschmuck und Lederbeutel, schürften nach Edelsteinen und konnten unser Geschick beim Bogenschießen unter Beweis stellen.



Am Nachmittag kamen die Eltern und Geschwister dazu. Dann war endlich der lang ersehnte Moment gekommen - jeder bekam seine Zuckertüte. Anschließend ließen wir den Tag bei einem gemütlichen Grillen ausklingen. Es war ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis.

Text und Fotos: Team der AWO Kita „Flohkiste“

Hort „Am Park“ Lengenfeld





SCHULANMELDUNG

für das Schuljahr 2027/2028 mit

Tag der offenen Tür

am 21. August 2026 von
14.00 - 17.00 Uhr

An diesem Tag ist auch die Anmeldung im Hort der Grundschule „Am Park“ möglich.

Weitere Termine zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 an der Grundschule „Am Park“ Lengenfeld sind:

Montag,	24.08.2026	8.30 - 14.00 Uhr
Dienstag,	25.08.2026	8.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch,	26.08.2026	8.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag,	27.08.2026	8.30 - 15.00 Uhr

Für eine Anmeldung außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, sich telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen. (Tel.: 037606/2636)

Anmeldepflicht besteht für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr erreichen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie einen Nachweis zur Masernschutzimpfung mit.

Jeder Sorgeberechtigte muss eine Unterschrift leisten, den Bescheid vom Jugendamt oder eine Vollmacht vorlegen.

Das Anmeldeformular zur Aufnahme Ihres Kindes an unserer Schule finden Sie auch auf unserer Homepage oder über nachstehenden QR-Code.

(Homepage: www.gs-lengenfeld.de)

Eine weitere Möglichkeit zur Anmeldung bietet Ihnen die digitale Grundschulanmeldung. Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 über folgenden Link an einer Grundschule anmelden.:

<https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Hinweis des SMK: Das neue Verfahren zur digitalen Grundschulanmeldung bezieht sich ausschließlich auf den Vorgang der Anmeldung, die künftig für Eltern auch online erfolgen kann. Unabhängig davon ist für den weiteren Prozess der Aufnahme gemäß Paragraph 4 Schulordnung Grundschulen auch künftig ein in der Regel persönlicher Kontakt mit der Schule erforderlich und sinnvoll

Steffi Löwe
Schulleiterin



Manege frei! Der Projektzirkus zu Gast an unserer Grundschule

In der Zeit vom 22. bis 26. Juni verwandelte sich das Gelände neben unserer Grundschule in eine bunte Zirkuswelt. Der Projektzirkus machte Station bei uns und sorgte für eine Woche voller Spannung, Kreativität und unvergesslicher Erlebnisse für alle Kinder der Klassenstufen 1 bis 4. Auch die Kinder der umliegenden Kindergärten waren mit dabei und tauchten gemeinsam mit den Grundschülerinnen und Grundschülern in die faszinierende Welt der Manege ein.

Bereits am Wochenende vor dem Start der Projektwoche herrschte reges Treiben auf dem Schulgelände.

Das große Zirkuszelt wurde aufgebaut und bildete schon bald den Mittelpunkt des Geschehens. Ein solches Projekt wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich danken. Unser besonderer Dank gilt dem Bauhof, der Feuerwehr beziehungsweise Jugendfeuerwehr, den Eltern, dem Förderverein sowie allen weiteren Unterstützern.



Am Montag begann dann das eigentliche Zirkusabenteuer. Nach einer beeindruckenden Einführungsvorstellung der professionellen Zirkusleute bekamen die Kinder einen ersten Einblick in die verschiedenen Disziplinen und konnten staunen, was in der Manege alles möglich ist. Schnell war die Begeisterung geweckt und schon kurz darauf schlüpfen die Kinder selbst in die Rollen von Artistinnen, Artisten und Zirkusstars.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in die Gruppen A und B eingeteilt und probten von nun an mit viel Eifer ihre Auftritte. Überall wurde geübt, gelacht und Neues ausprobiert. Mutige Nachwuchsartisten balancierten auf dem Seil und wagten sich hoch hinaus am Trapez. Die Zauberer studierten geheimnisvolle Tricks ein und ließen ihr Publikum später staunen. Tierdressuren wurden vorbereitet, Piraten gingen auf geheime Missionen und Tänzerinnen und Tänzer übten ihre Choreografien mit großer Begeisterung.

Besonders aufregend waren die Proben der Fakire und Feuerspucker, die mit ihren außergewöhnlichen Darbietungen für Staunen sorgten. Jongleure trainierten ihre Geschicklichkeit und ließen Bälle und andere Requisiten durch die Luft fliegen. Für viele fröhliche Momente sorgten die Clowns, die mit ihren lustigen Einfällen und kleinen Missgeschicken nicht nur das Publikum, sondern auch ihre Mitstreiter immer wieder zum Lachen brachten.



Während der gesamten Woche war spürbar, wie die Kinder über sich hinauswuchsen. Sie lernten, sich gegenseitig zu unterstützen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam auf ein großes Ziel hinarbeiten. Dabei standen nicht nur die zirkusreifen Kunststücke im Mittelpunkt, sondern auch Teamgeist, Selbstvertrauen und die Freude am gemeinsamen Erleben.

Der Höhepunkt der Woche waren die Vorstellungen im voll besetzten Zirkuszelt. Am Mittwoch fand die erste Aufführung statt, am Donnerstag folgten gleich zwei weitere Vorstellungen und am Freitag schließlich die letzte Präsentation. Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und viele weitere Gäste konnten erleben, mit wie viel Engagement und Begeisterung die Kinder ihre erlernten Kunststücke präsentierten. Das Publikum belohnte die jungen Artistinnen und Artisten mit großem Applaus und sorgte damit für strahlende Gesichter in der Manege.



Nach der letzten Vorstellung hieß es schließlich Abschied nehmen. Gemeinsam wurde das Zirkuszelt wieder abgebaut, und eine ereignisreiche Woche ging zu Ende. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen, stolze Kinder und die Gewissheit, dass dieses besondere Projekt noch lange Gesprächsthema sein wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Projektzirkus, den Lehrer-, Hort- und Kindergartenteams, dem Förderverein, der Stadt mit Bauhof und Feuerwehr sowie allen Eltern und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Gemeinsam haben sie den Kindern eine Erfahrung ermöglicht, die sie sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Text: Julia Hornung

Fotos: Steffi Löwe

Einblicke in die Zirkustagebücher einiger Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Am Park“ Lengenfeld

Mein Zirkustagebuch

Annabell (2c)

Ich habe in der Gruppe B trainiert. Unsere Trainer hießen Rene und Frau Michaelis. In meiner Gruppe waren außer mir noch: Rosi, Emma und Mira.

Am 1. Tag haben wir im Musikzimmer trainiert und wir haben die Vorstellung der Zirkusleute angeschaut. Am nächsten Tag war wieder Training. Unsere Kostüme haben wir am 3. Tag anprobiert. Die Generalprobe war dann am Tag 4. Zu unseren Aufführungen habe ich mich dann sehr gut gefühlt.



Mein Zirkustagebuch

Elias (2a)

Ich habe in der Gruppe A trainiert. Unsere Trainer hießen Katrin und Frau Noetzel. In meiner Gruppe waren außer mir noch: Emil, Theo, Marvin, Ben, Maleo

Am 1. Tag haben wir eine Vorstellung bekommen und Emil hat mir bei unserem Training geholfen. Am 2. Tag haben wir dann das erste Mal im Zirkuszeit trainiert. Nun durften wir am dritten Tag auch endlich in die Manege. Am Tag 4 haben alle nochmal ihr bestes gegeben. Zu den Aufführungen war ich ganz aufgeregt. Bei dem Applaus habe ich mich dann gefreut und meine Familie hat sich mit gefreut. Das war ein tolles Gefühl.



Mein Zirkustagebuch

Liv Devantier (2c)

Ich habe in der Gruppe B trainiert. Unsere Trainer hießen Samuel und Frau Große. In meiner Gruppe waren außer mir noch: Finn, Finnley, Holly, Johanna, Michel, Leo. Am Montag haben wir uns erst noch in unseren Klassen getroffen, dann sind wir in den Zirkus gelaufen und die Artisten haben uns etwas gezeigt. Am zweiten Tag haben wir unsere Clownwitze geübt. Ich habe sie mir gut merken können. Nun hatten wir schon unsere Generalprobe. Ich war sehr aufgeregt, aber ich habe es geschafft. Am nächsten Tag haben wir unsere Kostüme anprobiert und das hat mich noch nervöser gemacht. Zur Aufführung wurden wir im Zirkuszelt geschminkt. Kurz bevor es los ging, war ich sehr aufgeregt. Nach dem Auftritt war ich sehr stolz auf mich. Ich habe alles geschafft!



Mein Zirkustagebuch

Mira Berger (2a)

Ich habe in der Gruppe B trainiert. Unsere Trainer hießen Rene und Frau Michaelis. In meiner Gruppe waren außer mir noch: Rosi, Emma, Ella, Clara, Mara, Natalja, Sophie, Paulina

Das erste Training lief nicht so gut. Am zweiten Tag haben wir das Spaß bei unserer Probe gehabt und uns auch richtig auf den nächsten Tag gefreut, weil da schon unser Auftritt war. Und dann kam auch schon der richtige Auftritt. Ich war nervös, aber es hat sehr viel Spaß gemacht. Und die zweite Vorstellung lief noch viel besser!

Mein Zirkustagebuch

Matteo (2a)

Ich habe in der Gruppe B trainiert. Unsere Trainer hießen ____ (Frau von Manuel) und Frau Maschke. In meiner Gruppe waren außer mir noch: Lilly, Miriam, Arthur, Finn, Ole, Hugo und Liddi.

Ich war schon richtig nervöse. Zu Hause schon war ich mir unsicher, ob ich einen Rucksack oder einen Ranzen mitbringen sollte. Nach der Zirkusaufführung der Mitarbeiter, wollte ich unbedingt wissen, wie das mit den Scherben geht. Am 2. Tag wusste ich dann, wie das geht und das war cool. Bei der Generalprobe habe ich mir dann gedacht: „Okay, jetzt die letzten Fehler und dann keine mehr.“ Ich hatte das Gefühl, dass die Gruppe A bei der Generalprobe und dem Auftritt besser war als die Gruppe B. Zur Aufführung haben ich mir dann fest vorgenommen, keine Fehler zu machen und es war mir auch ein bisschen peinlich bauchfrei in der Manege zu stehen. Aber ich war stolz, dass ich es geschafft habe.



Mein Zirkustagebuch

Jenna (2c)

Ich habe in der Gruppe A trainiert. Unsere Trainer hieß Jason. In meiner Gruppe waren außer mir noch: Colin, Elli, Eddi, Joseph, Frau Langer

Am 1. Tag haben wir unsere Kunstnamen aufgeteilt: Fahne und Hängebrücke. Danach haben wir am Trapez geübt. Am nächsten Tag haben wir am Trapez trainiert und die Endaufstellung geübt. Am Tag 3 ging es wieder an das Trapez. Endlich haben wir die Kostüme gesehen - wir sind Tiger! Und das passende Kommando „Katze“ haben wir auch mit geübt. Dann war auch schon Generalprobe und gleich danach ging es zum Auftritt. Ich war schon wirklich aufgeregt, aber am Ende ist es richtig gut geworden.

Überraschung für die Kegler der Grundschule „Am Park“ Lengenfeld

Für Aufregung in der Kegelbahn am Waldkirchner Weg sorgte am 18. Juni 2026 Frau Schuldt vom „Copy Shop Color“ aus Waldkirchen. Sie sponserte für die fleißigen Kegler ein T-Shirt mit dem Aufdruck „GTA Kegeln 2025/2026“. Die Freude der Kinder war natürlich groß über das neue Outfit für die künftigen Trainingsstunden.



Immer donnerstags trainieren im Rahmen der Ganztagsangebote der Grundschule „Am Park“ in Lengenfeld begeisterte Jungen und Mädchen von der ersten bis zur vierten Klasse in der Kegelbahn am Stadion. Geleitet wird das Angebot von Herrn Grünlich, der den Kindern die Grundlagen und auch den Spaß am Kegeln vermittelt. So manche Glocke konnte schon geläutet werden, wenn alle Neune getroffen wurden.

Ein Dankeschön geht an Frau Schuldt und Herrn Grünlich für das Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler.
Text und Foto: Steffi Löwe

Prämierung der GTA-Champions und herzlichen Dank an langjährige GTA-Leiterinnen

Ein besonderer Moment im GTA-Bereich unserer Schule ist die jährliche Prämierung des GTA-Champions für erfolgreiche und engagierte Schülerinnen und Schüler. Mit den Auszeichnungen am 15.06.2026 wurden besondere Leistungen, Einsatzbereitschaft und die kontinuierliche Teilnahme an den Ganztagsangeboten gewürdigt.

Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler haben im Laufe des Schuljahres durch ihre Motivation, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Begeisterung für die vielfältigen GTA-Angebote überzeugt. Sie sind damit Vorbilder für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und zeigen, wie bereichernd das Lernen und Erleben über den regulären Unterricht hinaus sein kann. Die Schulleitung sowie die jeweiligen GTA-Leiterinnen und -leiter gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Freude, Neugier und Tatkraft für ihre zukünftigen Projekte.



Dank für viele Jahre engagierter Zusammenarbeit

Mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und viel Herzblut haben Frau Georgi, Frau Fritz und Frau Heckel über viele Jahre hinweg das GTA-Leben unserer Schule maßgeblich geprägt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler konnten durch ihre Angebote in Mathematik, der Schülerfirma und im Reiten neue Interessen entdecken, Talente entwickeln und wertvolle Erfahrungen sammeln. Ihr Einsatz hat das schulische Leben nachhaltig bereichert und einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines abwechslungsreichen und attraktiven Ganztagsbereiches geleistet. Für die stets vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wissen das Engagement und die persönliche Hingabe sehr zu schätzen. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft sagen wir: **Vielen lieben Dank für die langjährige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit.** Für die Zukunft wünschen wir Frau Georgi, Frau Fritz und Frau Heckel beste Gesundheit, viele spannende Projekte und alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Text und Foto: Kati Woityczka

„Der fliegende Klassenscooter“

Wenn ihr wissen wollt, was das ist, dann lest das Buch, geschrieben von Andreas Hüging und Angelika Niestrath. Am Dienstag, dem 12.05.2026, fuhren drei Schülerinnen und Schüler des GTA Kurses Lesen in die Buchhandlung „Buch mal anders“ nach Treuen. Dort warteten 15 Exemplare auf uns, die im Rahmen einer Aktion der Stiftung Lesen in Mainz für uns bestellt worden sind. Beim Schnuppern im Laden konnten so manche interessante Dinge entdeckt werden. Elias Reimann und Emma Fischer aus der Klasse 5c werden die Bücher nun unter ihren Mitschülerinnen und Mitschülern verteilen. Ruby Heller aus der Klasse 8a, die ebenfalls dabei war, wird im nächsten Jahr Lisa Marie Garde aus der Klasse 10a als „kleine Chefin“ ablösen.



Ein interessantes, aber auch arbeitsintensives Jahr liegt hinter den Büchermäusen, deshalb gönnten wir uns alle noch einen großen Eisbecher, auch wenn draußen der Regen prasselte.

Text: Frau Petzoldt

Fotos: Frau Petzoldt, Ruby Heller

Achtung Gabelgipfel!

Am 19. Mai 2026 herrschte in der Schulküche Ausnahmezustand: Schneidbretter klapperten, Pfannen brutzelten und der Duft frisch gekochter Gerichte lag in der Luft. Beim Kochduell der achten Klassen wurde geschnippelt, gewürzt und angerichtet, was das Zeug hielt. Die vier Teams mit jeweils vier Mitgliedern verwandelten die Küche in eine echte Showküche – voller Kreativität, Teamgeist und guter Laune.

Mit einem Budget von nur 10 Euro standen die Teams vor der Herausforderung, ein Gericht zu zaubern, das die



Jury überzeugt. Bewertet wurden Geschmack, Kreativität, Präsentation, der clevere Umgang mit dem Budget und natürlich die Zusammenarbeit im Team. Wer regionale Produkte oder selbstgemachte Soßen verwendete, konnte zusätzlich Bonuspunkte sammeln.

Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Das Team „Topfsecret“ servierte cremige Rigatoni mit Alfredo-Soße. Die „4-Pfannastischen“ überraschten mit knusprigen selbstgemachten Kartoffelchips auf Kräuterquark und karamellisierten Möhrchen. Die „Pfannenpiraten“ brachten mit ihrer Reispfanne mit Huhn, Paprika und Erbsen Farbe auf die Teller. Die „Gurkentruppe“ setzte auf eine ungewöhnliche Kombination aus Gnocchi mit Zwiebeln, Honig und Salami.

Besonders spannend wurde es in den letzten 20 Minuten des Wettbewerbs: Bei einem Team stellte sich plötzlich heraus, dass ein wichtiges Küchengerät nicht richtig funktionierte. Statt in Panik zu geraten, zeigte das Team echte Nervenstärke und so sprang kurzerhand die Mutter eines Teammitglieds ein und brachte blitzschnell ein Ersatzgerät vorbei – gerade noch rechtzeitig, um das Gericht fertig zu stellen. Dieser Einsatz sorgte nicht nur für Erleichterung, sondern bewies auch echten Teamgeist.

Die Jury – bestehend aus der Vorsitzenden des Schulfördervereins Frau Hollax, der Gründerin unserer Schülerfirma Frau Fritz, der Schulverwaltungsassistentin Frau Woityczka sowie zwei Schülerinnen der Klassenstufe 7, – hatte es alles andere als leicht.

Die Bewertungen lagen dicht beieinander. Am Ende setzte sich das Team „Die 4-Pfannastischen“ aus der Klasse 8a durch und gewann den 1. Platz sowie ein Klassenfrühstück. Die „Gurkentruppe“ erreichte Platz 2 und durfte sich über Auflaufformen und Naschereien freuen. Platz 3 ging an „Topfsecret“, die Schwämme und Süßigkeiten erhielten. Auch die „Pfannenpiraten“ gingen nicht leer aus und wurden für den 4. Platz mit einer süßen Überraschung belohnt.

Das Kochduell war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Können und Zusammenhalt in unseren Schülerinnen und Schülern steckt. Eins ist sicher: Der nächste Gabelgipfel kann kommen! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Heß für die Idee, Organisation und Umsetzung sowie den Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung.

Text: Kati Woityczka Fotos: Rebekka Heß, Kati Woityczka

Abenteuerlicher Parcours für die Grundschule am Park am 12.05.2026

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b bereiteten sich sehr intensiv auf eine außergewöhnliche und gemeinsame Sportstunde mit der Grundschule „Am Park“ vor. Mit viel Engagement und guten Ideen entstand ein erlebnisreicher Hindernisparcours, an dem die Lengenfelder Grundschülerinnen und -schüler klettern, balancieren und turnen konnten.

Gleichzeitig bereiteten Mädchen der 6b eine poppige Erwärmung für alle vor. Nach einer erfolgreichen Tanz-Erwärmung gingen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klasse am Parcours an den Start. 60 Kinder überquerten „Flüsse“, kletterten auf „hohe Berge“, sprangen über „Felsen und Klippen“, krochen durch tiefe „Tunnel“ oder schlangen sich wie „Tarzan“ durch die Lüfte. An jeder Station waren Mut, Überwindung, Freude, Bewegung und Teamgeist zu beobachten.



Für die kleinen Turnerinnen und Turner war der Parcours ein echtes Erlebnis. Auch die älteren Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß daran, beim Aufbau zu helfen und die Kinder zu begleiten. Unser Fazit: Dieser sportliche Tag war ein voller Erfolg und eine Wiederholung muss es unbedingt geben.

Wir danken Frau Winter für diese großartige Idee sowie Frau Löwe, Schulleiterin der Grundschule Lengenfeld, und Frau Schneider, Sportlehrerin der Grundschule, für die tatkräftige Unterstützung.

Text/Fotos: Rebekka Heß, Ina Winter

Tag der Städtebauförderung

Am 09.05.2026 beteiligte sich unser Schulförderverein mit viel Engagement und Herz am Tag der Städtebauförderung. Mit einem abwechslungsreichen Stand und sportlichen Mitmach-Aktionen war für Groß und Klein etwas dabei. Besonders beliebt waren die liebevoll gefertigten Töpferarbeiten unserer Schülerinnen und Schüler der Oberschule, die bestaunt und erworben werden konnten – und das alles für einen guten Zweck.

Auch sportlich war einiges geboten: Beim Tischtennis-Geschicklichkeitsspiel galt es, den Ball möglichst lange durch geschicktes Antippen mit dem Schläger in der Luft zu halten, ohne dass er herunterfiel. Wer lieber seine Balance testen wollte, konnte auf dem Gleichgewichtsbrett sein Können beweisen. Hier waren Konzentration, Koordination und jede Menge Geschick gefragt.



Ein besonderes Highlight des Tages war der Ergometer beim Städtewettbewerb 2026 von enviaM unter dem Motto „Voller Energie für den guten Zweck“. Jeder gefahrene Kilometer brachte unserer Oberschule und der Grundschule bares Geld ein – envia Mitteldeutschland spendete 5 Euro pro Kilometer. Für große Begeisterung und stauende Gesichter sorgte dabei eine Kollegin unserer Oberschule, die in nur neun Minuten beeindruckende sechs Kilometer zurücklegte.

Sehr gefreut haben wir uns außerdem über den Besuch des Landrates des Vogtlandkreises, Herrn Thomas Hennig, der sich persönlich über die Aktionen und das Engagement vor Ort informierte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie den Besucherinnen und Besuchern, die diesen Tag mit ihrer Unterstützung, ihrem Einsatz und ihrer guten Laune zu einem rundum gelungenen Erlebnis gemacht haben.

Text, Fotos: Kati Woityczka

BSZ Rodewisch

Meilenstein am Informatikgymnasium

Als in den 1990er Jahren vielerorts die Ärmel hochgekrempelt wurden, um frische Ideen umzusetzen und die Zukunft zu gestalten, haben vier Lehrerinnen und Lehrer aus Schwarzenberg und Rodewisch ihre Fachkenntnisse kreativ zusammengetragen und das Informatikgymnasium aus der Taufe gehoben. Der Freistaat Sachsen erhob diese Idee 1997 zu einem sächsischen Landesschulversuch. Vor 25 Jahren gab es die ersten Abiturzeugnisse zur allgemeinen Hochschulreife mit vertiefter informatischer Bildung. Seitdem haben in Sachsen ca. 5 000 Abiturientinnen und Abiturienten diese besondere Qualifikation erlangen können und sind heute in der IT-Branche in ganz Deutschland zu Hause. Die Idee der ersten Vier hatte Folgen. Nach und nach waren weitere Berufliche Schulzentren an dieser neuen Fachrichtung am Beruflichen Gymnasium interessiert. Heute gibt es das Informatikgymnasium an elf Standorten in Sachsen. Die in intensiver fachlicher Teamarbeit entwickelten Lehrpläne wurden von der Kultusministerkonferenz (KMK) anerkannt und in weiteren Bundesländern übernommen. Auch in der Schweiz war man sehr interessiert an der Arbeit der Sachsen, die zu Vorträgen u. a. nach Zürich und Bern eingeladen wurden.

Absolventinnen und Absolventen des Informatikgymnasiums am BSZ Vogtland in Rodewisch studieren überwiegend an Dualen Hochschulen oder Universitäten. Nicht alle entscheiden sich für ein Studium, bleiben aber zumeist der IT-Branche treu.

„In den 25 Jahren haben wir uns, unsere Lehrpläne und die zentralen Abiturprüfungen ständig weiterentwickelt“, so Dr. Berit Holl, Fachlehrerin der 1. Stunde. Derzeit werden deutschlandweite Standards für die informatische Bildung entwickelt. „Wir können einen wichtigen inhaltlichen und praktischen Erfahrungsschatz einbringen, der offensichtlich große Resonanz findet.“

Exkursionen mit den Schülerinnen und Schülern führten die Rodewischer u. a. zu Infineon, AMD, Porsche, GK Software und erst vor kurzem zum DHL Hub nach Leipzig, immer mit dem Fokus auf softwareunterstützte Geschäftsprozesse sowie Datenbank- und Netzwerklösungen. „Auch nehmen wir regelmäßig an IT-Wettbewerben teil“, so Tom Limmer aus der 12. Klasse, „und das mit Erfolg.“ Neben Preisträgern beim Informatikwettbewerb erringen nahezu jedes Jahr die 17- bis 20-jährigen Preise bei der Langen Nacht des Coding an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau. Aktuelle Informationen veröffentlicht das BSZ Vogtland, Schulteil Wirtschaft und Informatik Rodewisch dazu auf der Homepage www.bsz-vogtland.de/rodewisch oder auf Instagram [bszvogtland_rodewisch](https://www.instagram.com/bszvogtland_rodewisch).



Am 26. Juni 2026 gab es zum 25. Mal Abiturzeugnisse in der Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie am beruflichen Gymnasium. Allen Absolventinnen und Absolventen einen herzlichen Glückwunsch.

Foto: Teilnehmer der letzten Langen Nacht des Codings mit den Preisträgern - BSZ Vogtland, Karsten Zielke

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund

Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Erich Riedel

Hauptstraße 3

Internet: www.Kulturbund-Lengenfeld.de



**Sehr herzlich beglückwünschen wir unseren Fried-
rich Machold zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde
der Stadt Lengenfeld!**

Am Donnerstag, dem 10. September 2026, erwarten wir im "Lengenfelder Hof" wieder Peter Lauer, der uns nach ÄTHIOPIEN 2023 und NEPAL-Annappurnarunde 2025 diesmal seine Multimedia-Show JORDANIEN präsentieren wird.

Peter LAUER zeigt seine Multimediashow
JORDANIEN



Donnerstag, 10. Sept. 2026 im "Lengenfelder Hof"

Montagssinger

Leitung: Christian Hascher, Tel. 0176 / 55572892

Montag, den 10. August, 18:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339,

E-Mail: w.u.brandt@t-online.de

Dienstag, den 18. August, 15:30 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kegeln

Ansprechpartner: Ralf Dutschmann, Tel. 03765 / 668137

Nächster Kegeltermin ist Donnerstag, 17. September, 19:00 Uhr im „Lengenfelder Hof“

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Donnerstag, den 6. August, 19:00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Montag, den 10. und 24. August, 17:00 Uhr in der Malzhausegasse 1

Malzirkel

Leitung: Reiner Bittner

Ansprechpartnerinnen:

Judith Benkenstein, Tel. 037606 / 2111,

Sabine Schneider, Tel. 037606 / 32677

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kräutergruppe

Leitung: Ute Wolf, Tel. 037606 / 8916, Uta Junker und Heike Behrens

Dienstag, den 11. August, 19:00 Uhr im Türmchen des Rathauses; Thema: "Haltbarmachen von Kräutern und Gartenfrüchten"

Wandergruppe

Leitung: Bärbel Soster, Tel. 037606 / 34787,

E-Mail: baerbelsoster@yahoo.de

7. Wanderung 2026 am Mittwoch, dem 5. August: Treffen 9:00 Uhr am Bahnhof Lengenfeld; Fahrgemeinschaften nach Giegengrün, Wanderung zur Radiumquelle und zum Tauchzentrum Steinbruchsee; Einkehr in der Giegengrüner Waldpension; Verantw.: Guntram Morgner
Vorschau: Am 2. September wandern wir auf dem Felsenweg Nr. 5 um Ellefeld; Verantw.: Christine Fritsch und Bärbel Soster

Keramikwerkstatt

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339 und

Evelyn Witkiewicz, Tel. 03765 / 386647

Montag, den 17. und 31. August, Keramikurse ab 15:30 Uhr in der Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla, Tel. 037606 / 34140,

E-Mail: czekalla.vogtland@t-online.de

Mittwoch, den 12. und 26. August, 14:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Anzeige

Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner,

Tel. 037606 / 36889

Jeden Mittwoch 9:00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann; über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal, Richtung Weißensand

HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld



Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20:00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19:00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht Interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim Irfersgrün, Rittergutsweg 7.
Ansprechpartner: Mike Kapeller Telefon: 0171 / 1487243.

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen



Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19:30 Uhr Winterzeit, 20:00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen. Interessenten sind herzlich willkommen.
Ansprechpartner: Maik Bräutigam, Tel.: 0172 / 7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19:00 Uhr im Restaurant Attikos, Am Park 2, in Lengenfeld.



Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Stadtmuseum.

Der Förderverein gratuliert seinem Mitglied Friedrich Machold zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Lengenfeld.

Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr im Verein StadtLeben, Hauptstraße 59, Eingang Friedensstraße 1.

Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste

Ansprechpartner: Simone Hübschmann, 0172 / 8739494



Karate-Dojo Lengenfeld e.V.

Karate - Training

Trainer und Ansprechpartner:

Uwe Bardt

Tel.: 0177 / 3573526

E-Mail: karate-lengenfeld@web.de



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19:00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18:30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 / 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 / 9128943

News / Bilder / Infos unter:

<https://feuerwehr-lengenfeld.de/jugendfeuerwehr>

Lengenfelder Carneval Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19:00 Uhr Elferratssitzung. Am darauf folgenden Montag 18:00 Uhr Großratssitzung



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.



01.08., 14:00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz

GWG, Meldeschluss 15:00 Uhr

08.08., 9:00 Uhr, Rundenwettkampf KK Lang aufgelegt, Treffer Plauen

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. 03 76 06 / 3 77 78 · www.jz-jam.de



Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14:00 - 18:30 Uhr

Verein „Alte Spinnerei & Tuchfabrik Lengenfeld e.V.“

WOLLKONTOR

Alte Spinnerei &
Tuchfabrik Lengenfeld e.V.



Walkmühlenweg 2, 08485 Lengenfeld

Juni bis September 2026, jeden ersten Sonnabend im Monat, 9:00 bis 12:00 Uhr:

- Austausch von Ideen und Anleitungen rund um Wolle
- Möglichkeit des Erwerbs unserer Wollprodukte

Mögliche Änderungen werden auf der Webseite des Vereins bekanntgegeben www.alte-spinnerei-lengenfeld.de

VfB Lengenfeld - Leichtathletik

Termine der Veranstaltungen der

Abteilung Leichtathletik des

VfB Lengenfeld 1908 e.V. für 2026:



Mittwoch, 05.08.2026

Vogtlandmeisterschaften im 10.000m-Lauf

Sonnabend, 29.08.2026

Team-Wettkampf U8 und U10

Einzelheiten auf www.goeltzschtalmarathon.de

SOMMER-CHALLENGE 2026

Gewinne ein Wochenende mit einem T-Roc Cabrio!

SCAN ME! Anleitung Homepage

Und so geht's:

SCAN ME!

Erkläre Video auf Insta

Autohaus Bauer
persönlich regional kompetent

Service Audi Service Skoda Service Volkswagen Service

www.ah-bauer.de

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 28, 08228 Rodensdorf, Telefon: 03744 / 36 90 - 0

Anzeige

11.06.2026 - Kati Naumann liest aus ihrem Roman "Fernwehland"



Wenn ein Verlag seiner Autorin in der Auswahl der Themen und der Plots der zu erwartenden Romane weitestgehend freie Hand lässt, dann zeugt das von einem großen Vertrauen - das sich die Autorin offensichtlich erarbeitet hat.

Genau das ist beim HarperCollins mit Frau Kati Naumann der Fall!

Die Arbeit an ihrem ersten in diesem Verlag erschienenen Roman beschäftigte sie fünf Jahre. Kein Wunder, könnte man meinen, wenn sie "nebenbei" viel beachtete Hörbücher und Buch-CD-Kombinationen verfasst, als Lyrikerin und Librettistin tätig ist, für Musiksendungen des Fernsehens und als Drehbuch-, Hörspiel- und Kinderbuchautorin arbeitet.

Doch ganz so klar ist die Sache nicht. Die Zeit und die Beharrlichkeit, die es braucht, Agenturen und Herausgeber von der Qualität der eigenen Arbeit und nicht zuletzt auch von den wirtschaftlichen Erfolgsaussichten eines Werkes zu überzeugen, sind nicht zu unterschätzen!



Vor allem aber: Kati Naumann fühlt sich gegenüber ihren Lesern in der Verantwortung, authentisch, stimmig und nachvollziehbar zu erzählen. Zur Vorbereitung gehören Recherchen in Archiven selbstverständlich dazu. Und wenn sie eine Örtlichkeit beschreibt, dann hat sie sie besucht und weiß, welchen Weg die Kinder zur Schule gehen und hinter welchem Baum die Sonne aufgeht. Wenn es um technische Details geht, dann hat sie einen Fachmann konsultiert. Zeitzeugen (die man natürlich erst mal finden muss) schildern Alltagssituationen und teilen ihr dabei die eigenen Geschichten mit.

So entstehen Erzählungen, die den Leser nicht nur mit den Protagonisten mitfiebern lassen, sondern auch mit Einblicken in geschichtliche Geschehen und Zusammenhänge aufwarten.

Im „Fernwehland“ spannt der Traum eines Jungen den Bogen von der Elbfähre zum Kreuzfahrtschiff „Völkerfreund-



schaft“, das, als Transatlantik-Liner Stockholm 1956 nach einer Kollision mit der Andrea Doria stark beschädigt, von der DDR zum „Schnäppchenpreis“ erworben wurde. Umbgebaut zum Einklassenschiff diente es bis 1985 für den FDGB-Feriedienst zu Urlaubsfahrten und wird 40 Jahre später als Astoria verschrottet.

Bestimmt auf nicht weniger Interesse dürfte der nächste Roman von Kati Naumann gerade im Vogtland stoßen: Es geht in „Der halbe Mond“ um die Teppichwerke Oelsnitz, und wer nicht gerade im Schloss Voigtsberg die Ausstellung „Auf der Suche nach Heimat“ besucht hat, erfährt vielleicht zum ersten Mal, dass nach dem Zweiten Weltkrieg in Oelsnitz das einzige „Durchschleusungslager“ als Durchgangsstation von der Sowjetischen in die US-Besatzungszone für hunderttausende Flüchtlinge und Umsiedler bestand.



Nach der Lesung bot sich noch Gelegenheit, angeregt durch das Gehörte untereinander und mit der Autorin eigene Erlebnisse und Erfahrungen zu debattieren.

Vielen Dank an Frau Naumann, die mit ihrer offenen Art die interessierten Zuhörer für sich einzunehmen wusste!

Text und Fotos: Christian Hascher

JV IPPON Rodewisch Neuer Judo-Schnupperkurs und Vorschulsport startet



Am 25. August ist es wieder soweit. Immer dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr können interessierte Sportler und Sportlerinnen (6-10 Jahre) in der Göltzschtalhalle Rodewisch das Judo- Einmaleins erlernen. Der Kurs des JV IPPON Rodewisch geht bis zum Beginn der Winterferien und kostet 30 Euro. Während dieser Zeit wird die Judokleidung vom Verein gestellt. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Am 27. August startet unser neuer Vorschulkurs. Bei Sport und Spiel können sich Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren körperlich betätigen. Der Kurs findet immer donnerstags, 16:30 bis 17:30 Uhr, in unserem Trainingszentrum in der Goethestraße 1A statt.

Der Kurs geht ebenfalls bis zum Beginn der Winterferien und kostet 30 Euro. Der Vorschulsport ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Alle Interessierten können sich mit einer Mail an: eric.luderer@rodewisch-judo.de anmelden.

(Name, Vorname, Geburtsdatum und gerne eine Handynummer)

*Eric Luderer
JV IPPON Rodewisch*



Freitag, 07.08.2026:

17:30 Uhr:
Spaßfußballturnier
„1. Plohner Kirmes-Cup“

Sonnabend, 08.08.2026:

14:00 Uhr:
Eröffnung und Aufstellen des
Kirmesbaumes
Kaffee und Kuchen

ab 15:00 Uhr:
Musikalische Unterhaltung mit der
Röthenbacher Blaskapelle und den
Pechtelsgrüner Musikanten

16:00 Uhr:
Plohner Nagelmeisterschaften

14:00 – 18:00 Uhr:

Tag der offenen Tür der Freiwilligen
Feuerwehr Plohn/Abhorn:
Fahrzeug- und Technikschaу,
Kinderprogramm, Feuerwehr
zum Anfassen und Mitmachen,
Hüpfburg, Kinderkarussell

ab 19:00 Uhr:
Party mit DJ Lightning

Mittwoch, 12.08.2026

19:30 Uhr in der Plohner Marienkirche:
Harry's Freilach aus Berlin
freudig-tänzerische und melanco-
lisch-versonnene Klezmermusik

Sonntag, 16.08.2026:

09:30 Uhr:
Gottesdienst zum Kirchweihfest

Die Kirche ist am Sonntag nach dem Gottesdienst zur Besichtigung geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren mit Grillspezialitäten, frischem Kuchen und einem reichlichen Getränkesortiment.

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen



Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach
 03745 / 75105-0, www.nuz-vogtland.de

Veranstaltungen August 2026

Montag, 03. August 2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Makramee Erwachsenkurs

Makramee ist eine tausende Jahre alte Form des Knüpfens, bei welcher Knoten Muster und Texturen erzeugen. Bei diesem Kurs fertigen wir mit Kreuzknoten und Rippenknoten ein dekoratives Glas. Diese beiden Knoten sollten für die Teilnahme sicher beherrscht werden. Mit Elke Hessel, Kosten: 14 € p. Pers., max. 8 Pers., Alter: ab 14 Jahren, Treff: NUZ Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 29.07. unter 03745 / 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 04. August 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Workshop: Makramee-Schnupperkurs

Entdeckt die Magie der Knoten! Kleine Hände, große Ideen. In diesem Grundkurs lernt ihr drei verschiedene Knoten kennen, mit denen ihr bereits zauberhafte Schlüsselanhänger und schöne Dekoration herstellen könnt. Mit Elke Hessel, Treff: NUZ, Kinder ab 8 Jahren, max. 6 Pers., Kosten: Kinder 9 € Erw. 14 € p. Pers., Anmeldung bis 02.08. unter 03745 / 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 05. August 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Workshop: Nassfilzen

Aus dem nachhaltigen Material Schafwolle fertigt ihr mit Wasser und Seife eine fantastische Zauberkugel. Mit verschiedenen Farben und unserer Unterstützung sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € p. Pers., max. 9 Pers., Treff: NUZ Handwerkstatt, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung bis 02.08. unter 03745 / 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Donnerstag, 06. August 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Workshop: Filzen Nass & Trocken

Aus dem nachhaltigen Material Schafwolle fertigen wir eine schöne Blume. Dabei werden die Techniken des Nass- und Trockenfilzens miteinander kombiniert. Mit verschiedenen Farben, Wasser, Seife und unse-

Anzeige



Augenuntersuchungen in Lengenfeld



 Auswertung durch Augenarzt
  Schriftlicher Ergebnisbericht

am 18.08.2026
Konferenzraum, Rathaus
 Hauptstr. 1, 08485 Lengenfeld

Auskunft & Terminvergabe:

 **030 232 578 130**
 **www.mirantus.com**
 Info: Selbstkosten 69 €, Mindestalter 18 Jahre

Bekannt aus:




Mirantus ist Anbieter von nicht-ärztlichen Augenuntersuchungen mit Fokus auf Früherkennung ohne Diagnosestellung. Mirantus Health GmbH (Bismarckstraße 73a | 8033 Berlin | 030 246008 & Anzeigenpost: Chirotherapie Berlin)

rer Unterstützung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Mit Elke Hessel, Treff: Handwerkstatt, Kosten: 12 € p. Pers., Alter: ab 8 Jahren, max. 9 Pers., Voranmeldung bis 03.08. unter 03745 / 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Montag, 10. August 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Workshop: Makramee

Makramee ist eine tausende Jahre alte Form des Knüpfens, bei welcher Knoten Muster und Texturen erzeugen. Bei diesem Kurs fertigen wir ein dekoratives Glas.

Mit Elke Hessel, Kosten: Kinder 9 €, Erw. 14 € p. Pers., max. 8 Pers., Alter: ab 10 Jahren, Treff: NUZ Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 05.08. unter 03745 / 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Anzeige

Fahrer/Fahrerin für Schülerverkehr Lengenfeld gesucht

Beginn ab SJ 2026/2027

Einsatzzeiten: Mo-Fr 06.00 – 08.00 Uhr + 13.00 – 15.00 Uhr

Voraussetzung: * Führerschein Klasse B

* Erwerb Personenbeförderungsschein wird finanziert

Kontakt:

Wehrle Taxi und Kleinbusse GbR
 Alte Reichenbacher Straße 6
 08496 Neumark

Bitte kurze schriftliche Bewerbung an:
kontakt@wehrle-reisen.de
 oder telefonisch unter 037600 / 2202



Anzeige

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
 AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Sie erreichen uns auch, nach terminlicher Absprache, in
08485 Schönbrunn

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
 **0173 5196822**

Filiale Auerbach:
 Isabel Ludwig
 Inhaberin / Geschäftsführerin
 Pfarrgasse 3
 08209 Auerbach

Filiale Treuen:
 André W. Ludwig
 geprüfter Bestatter
 Bahnhofstraße 25
 08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

Freitanz im Stadtpark Lengenfeld

**KULT - KULT - KULT
MIT DJ MARCO FISCHER**

FREITANZDIELE

**Freitag, 21.08.2026
ab 19 Uhr**

**Eintritt
5,10 €**

Steaks und Roster vom Schlachtbetrieb Blömer

www.stadt-lengenfeld.de

Handwerker gesucht – Handwerkermarkt mit Museumsnacht am 5. September

Der Förderverein Stadtmuseum lädt am 5. September zu einem besonderen Sommerabend rund um das Museum ein. Ab dem späten Nachmittag erwartet die Besucher ein Handwerkermarkt mit regionalen Ausstellern sowie Speisen und Getränken.

Im Anschluss beginnt die Museumsnacht, die mit besonderen Einblicken in das Museum, Führungen und musikalischer Begleitung zu einem stimmungsvollen Erlebnis wird.

Für den Handwerkermarkt werden noch Aussteller gesucht, die ihre handgefertigten Produkte präsentieren und zum Verkauf anbieten möchten. Ob Holz-, Ton-, Textil-, Metall- oder Papierarbeiten, Schmuck, Malerei oder andere kreative Handwerkskunst – alle handwerklich und künstlerisch Tätigen sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein eigener Stand oder Pavillon sollte mitgebracht werden.

Anmeldung und Kontakt:

Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e. V.

Ansprechpartner: Stephan Höpner

Telefon: 015228682587

E-Mail: vereinstadtmuseumlengenfeld@gmx.de

Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Aussteller, viele Besucher und einen abwechslungsreichen Sommerabend in besonderem Ambiente.

Kulinarische EINKAUF Nacht

IN
Lengenfeld

**FREITAG,
4. September 2026
18-22 UHR**

Genießen.
Entdecken.
Einkaufen.

KULINARISCHE
KOSTLICHKEITEN

TOLLE ANGEBOTE
& AKTIONEN

GENUSS &
ATMOSPHERE

MUSIK & GUTE
LAUNE

Unsere Stadt.
Unser Genuss.

LENGENFELD – EINKAUFEN. ERLEBEN. GENIEßEN.

Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

Samstag 5. September

KUNST- UND HANDWERKERMARKT IM MUSEUMSHOF

**14:00 -
18:00 UHR**

MUSEUMSNACHT

mit "Andrea Doria"

**AB 19:00 UHR
IM STADTMUSEUM**

**EINTRITT:
€ 5 /PERSON**

Kontakt: Stadtmuseum Lengenfeld 037606/32178



Kulinarischer Länderabend -Irland-

- Samstag, 05.09.2026; 18.00 Uhr -
Vereinshaus StadtLeben Lengenfeld e.V.; Hauptstr. 59/ Ecke Friedensstr.



Stephan Roth
berichtet von seiner
irischen Reise inklusive
einer Whiskyverkostung

Dazu gibt es Irish Music
von der Gruppe Liedvogt
und traditionelle irische
Küche.



Karten zum Preis von 15 € (inkl. Verkostung von 2 Whiskys) Reservierung
unter Tel. 0177 6011373 oder
E-Mail: info@stadtleben-lengenfeld.de



Lengenfelder Buchlesungen

ANDRE BUCH VERLAG

Donnerstag, 10.09.2026; 18:00 Uhr; Eintritt frei
(um eine Spende wird gebeten)



Andreas H. Buchwald
liest aus seinem Buch
**Soldaten unterm
Spaten**
Ein Abenteuer wider Willen



"Soldaten unterm Spaten" ist eine Schwejkade besonderer Art, eine ehrliche Draufsicht auf achtzehn Monate NVA-Dienst ohne Waffe. Der Autor, der diesen Dienst einst selbst leistete, schickt seine Leser auf eine lebenssechte Zeitreise und führt nebenher das System Armee ad absurdum. Das Aufeinanderprallen unterschiedlicher Weltanschauungen und Charaktere, sowie der Männer-unter-sich-Effekt machen das Buch zu einer außerordentlich unterhaltsamen Lektüre.

Im Vereinshaus des StadtLeben Lengenfeld e.V.
Hauptstr. 59/ Ecke Friedensstraße; ggü. Stadtmuseum

Impulse, die wirken – Sarahs Alltagskompass

Clever durch den Sommer – mit diesen Tipps bleibt Ihr Körper auch bei Hitze leistungsfähig



FitSpirit

Hohe Temperaturen bringen unseren Körper ganz schön ins Schwitzen.

Um die Körpertemperatur konstant bei etwa 37 Grad zu halten, erweitert der Körper die Blutgefäße und produziert Schweiß. Dadurch verlieren wir nicht nur Wasser, sondern auch wichtige Mineralstoffe wie Natrium, Kalium und Magnesium. Werden diese nicht ausreichend ersetzt, können Müdigkeit, Kopfschmerzen, Konzentrationsprobleme oder Kreislaufbeschwerden die Folge sein.

Deshalb empfehle ich meinen Mitgliedern, nicht erst zu trinken, wenn der Durst kommt. Regelmäßiges Trinken über den Tag verteilt ist deutlich effektiver. An besonders heißen Tagen oder nach schweißtreibenden Trainingseinheiten können Elektrolyte dabei helfen, den Mineralstoffhaushalt wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Ein Geheimitipp, den viele nicht kennen: Kühlen Sie Ihre Unterarme oder Handgelenke. Dort verlaufen oberflächliche Blutgefäße, über die der Körper Wärme besonders gut abgeben kann. Schon 30 bis 60 Sekunden unter kühlem Wasser können spürbar erfrischen. Auch ein kühles Fußbad oder kaltes Wasser über Füße und Knöchel entlastet den Kreislauf.

Ein weiterer interessanter Trick: Minze statt Eis. Pfefferminztee – warm oder kalt – oder ein zuckerfreier Pfefferminz-Kaugummi erzeugen durch das enthaltene Menthol ein angenehmes Frischegefühl. Eiskalte Getränke wirken zwar zunächst verlockend, können den Magen jedoch belasten und werden oft schlechter vertragen als angenehm kühle Getränke.

Auch die Atmung kann an heißen Tagen helfen. Atmen Sie ruhig durch die Nase ein und langsam, etwas länger durch den Mund aus. Das beruhigt den Kreislauf, senkt das Stressempfinden und hilft vielen Menschen dabei, sich bei Hitze wohler zu fühlen.

Wer sich draußen bewegt, sollte möglichst die kühleren Morgen- oder Abendstunden nutzen und auf helle, luftige Kleidung achten. Direkte Mittagssonne und intensive Belastungen sollten möglichst vermieden werden.

Ich rate meinen Mitgliedern außerdem, Bewegung im Sommer nicht komplett ausfallen zu lassen, sondern sie an die Temperaturen anzupassen. Schon eine regelmäßige Bungee-Fitness-Einheit pro Woche, Spinning im Innenbereich oder ein flotter Spaziergang am Abend leisten einen wertvollen Beitrag für Herz, Kreislauf und Wohlbefinden.

Das Wichtigste ist jedoch, immer auf die Signale des eigenen Körpers zu hören. Schwindel, Übelkeit, starke Kopfschmerzen oder ungewöhnliche Erschöpfung sind Warnzeichen, die ernst genommen werden sollten. Gesundheit geht immer vor – niemand muss sich bei Hitze zu Höchstleistungen zwingen.

Fazit: Oft sind es die kleinen Dinge, die den größten Unterschied machen. Ausreichend trinken, bei Bedarf Elektrolyte ergänzen, Unterarme oder Füße gezielt kühlen, Minze als natürlichen Frischekick nutzen und bewusst atmen – so kommen Sie gesund, aktiv und mit mehr Energie durch die heißen Sommertage.

Bleiben Sie in Bewegung, gönnen Sie Ihrem Körper die nötige Erholung und genießen Sie den Sommer fit, aktiv und gut erfrischt.

Sarah, Trainerin FitSpirit Lengenfeld

Apothekenbereitschaft im August

BEREITSCHAFTS-APOTHEKEN

NOTDIENSTKREIS GÖLTZSCHTAL 2026

Sonnabend, 01.08.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Sonntag, 02.08.2026, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

Montag, 03.08.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Dienstag, 04.08.2026, Stadt-Apotheke, Markt 5, Lengenfeld, 037606 / 2345

Mittwoch, 05.08.2026, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Donnerstag, 06.08.2026, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 / 12121

Freitag, 07.08.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Sonnabend, 08.08.2026, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

Sonntag, 09.08.2026, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 / 36930

Montag, 10.08.2026, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 34020

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

Dienstag, 11.08.2026, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 / 36930

Mittwoch, 12.08.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Donnerstag, 13.08.2026, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

Freitag, 14.08.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Sonnabend, 15.08.2026, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

Sonntag, 16.08.2026, Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 / 80800

Montag, 17.08.2026, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 / 224433

Dienstag, 18.08.2026, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 34020

Mittwoch, 19.08.2026, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Donnerstag, 20.08.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Freitag, 21.08.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Sonnabend, 22.08.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Sonntag, 23.08.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Montag, 24.08.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Dienstag, 25.08.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Mittwoch, 26.08.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Donnerstag, 27.08.2026, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Freitag, 28.08.2026, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 / 12121

Sonnabend, 29.08.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Sonntag, 30.08.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Montag, 31.08.2026, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon 0375 / 44780. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Anzeige



KOSMETIKINSTITUT

Daniela Meier



*Bei müder, fahler
Haut unsere
neuen Produkte*

*Holen Sie sich
ihre Probe (2ml)
bei uns ab und
testen Sie!*



Kosmetikinstitut Daniela Meier
Tischendorfstraße 6 | 08485 Lengenfeld
Telefon 0176 76 40 40 43
WWW.GOLDBLATT-KOSMETIK.DE

Gedichte eines Pechtelsgrüners

Von Markus Stark

So sehr der Vogtländer seine Heimat auch liebt, so verschlägt es den einen oder anderen doch in die Fremde. Die Gründe dafür können vielfältig sein, sei es die Liebe oder eine attraktive Arbeitsstelle, die den Vogtländer aus seiner geliebten Heimat fortführt und ihn in andere Regionen Deutschlands oder gar in andere Länder zieht. Eines haben jedoch die meisten dieser Auswanderer gemeinsam: das Heimweh und die Erinnerungen an ihr Zuhause und unser schönes Vogtland.

Ende Mai diesen Jahres erreichte uns eine Nachricht aus der Evangelischen Archivstelle Boppard. Dort fand man in den Unterlagen der evangelischen Kirchengemeinde Sohren im Hunsrück (Rheinland-Pfalz) die Aufzeichnungen eines bislang unbekannten Predigers oder Gemeindepensionars aus Pechtelsgrün, der in einigen Gedichten und Versen auch sein Heimweh nach seiner vogtländischen Heimat thematisiert.

In der Fremde

Wu iech itze bie, redn neuh deitsch de Leit,
doch fiehl iech immer ne grube Einsamkeit
im Herzen un sehn miehch – kaste miehch verstieh?
Nooch mann schen Vogtland, noch Pechelsgrie.
Denn dort is mei Haamit, do bie iech drhamm.
Un kennt iech dort sei, tät sunst was drimm gahm.
Bei mann Waibl, denn Zeibl, de Freind allezamm,
meine Höhe, dann Wald, des wär mei Laam.
Nooch dann annern – dann Fortschritt –
do sehn iech miehch nett.
Do ho iech nen Einfall, mer baun e Raket.
Un schießn se zum Mond nauf, do gehern se hie.
De Leit hättn wieder Frieden, dann wärs wieder schie.

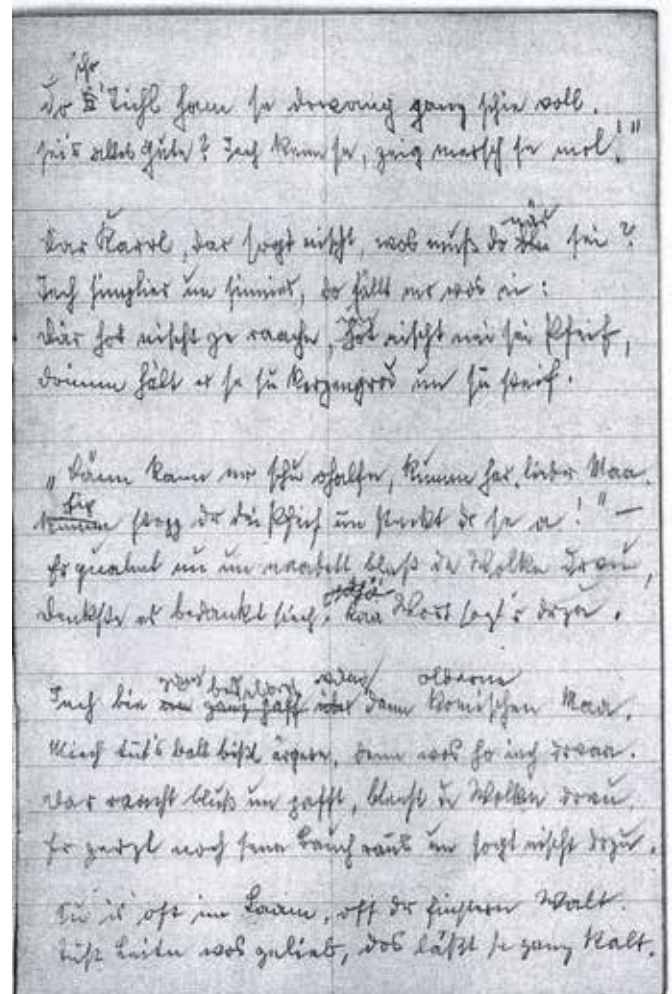
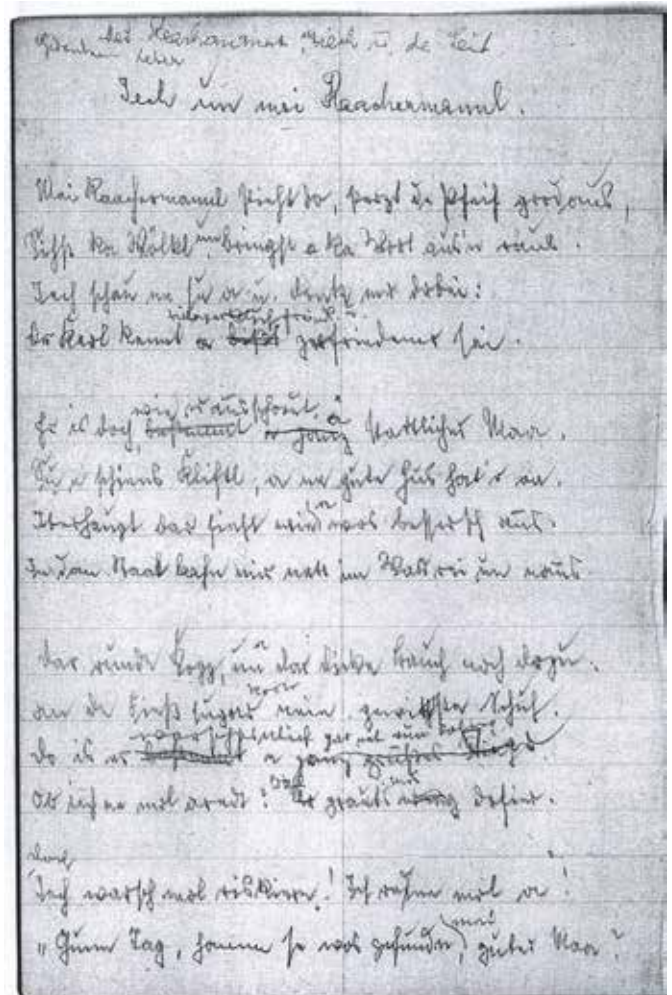
Neben diesen Zeilen, die das Heimweh nach Pechtelsgrün thematisieren, findet sich unter anderem ein Gedicht mit 13 Strophen, das für einen Pechtelsgrüner anlässlich seines zwölften Geburtstages geschrieben wurde.

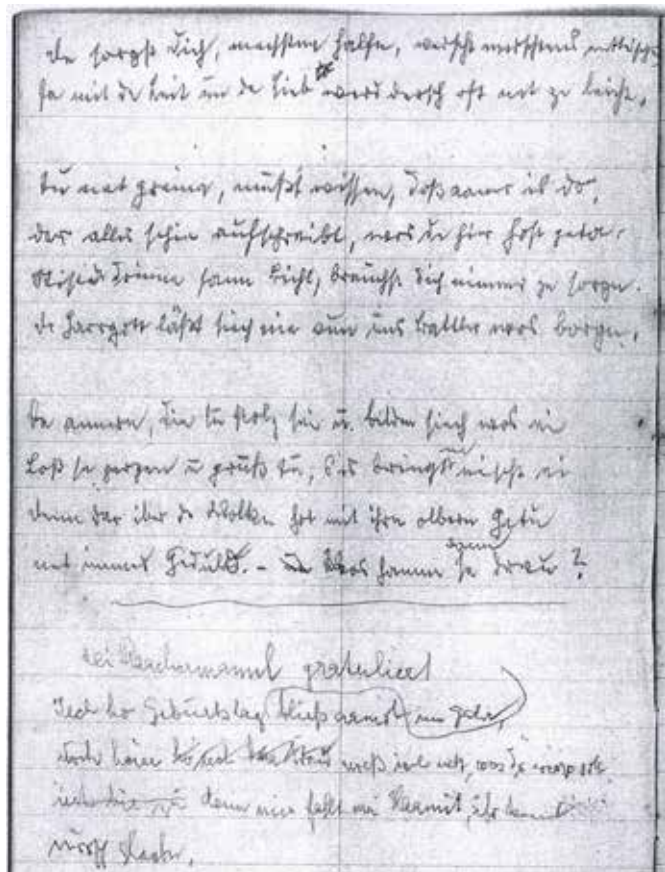
Ein weiteres, nicht vollendetes Gedicht zeigt die Religiosität des Autors und ist auch eines der wenigen, das mit einem Datum versehen ist. Es wurde am 25.12.1961 geschrieben:

Für dich, liebe Mutt.

In Jesu geborgen,
schwinden die Sorgen,
schweigen die Klagen,
weicht alles Zagen,
hebt sich das Herz himmelwärts.
Durch Jesu sterben,
wirst du einst erben,
als großer Sünder,
und Überwinder
des Heilands Preis:
ein Kleid schneeweiß
durch Jesu Leben,
ist dir gegeben,
der feste Glauben,
den niemand kann rauben,
daß du wirst schauen,
himmlische Auen.
In Jesu die Freude,
trotz allem Leide
und irdischem Weh,...

Durch die Handschrift, die Formulierungen in Mundart sowie Korrekturen und Überarbeitungen ist auch das Gedicht „Iech un mei Raachermannl“ nur schwer zu lesen. Es ist deshalb hier direkt als Kopie abgedruckt.





Kann jemand Angaben zur verfassenden Person machen oder weiß Näheres über deren Verhältnisse in Pechtelsgrün und den Weggang in den Hunsrück? Dann kann er sich gern im Stadtmuseum Lengenfeld unter der Telefonnummer 037606/32178 melden.

IHK Regionalkammer Plauen

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 21.08.2026, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm,
Tel. 03741 / 214-3200

Existenzgründungsberatung / StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00 - 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 / 214-3301

Veranstaltungen

Dein Beruf. Deine Region. Deine Zukunft.

Ausbildungsmesse Vogtland

Am **03. September** öffnet die Ausbildungsmesse Vogtland zum 18. Mal ihre Tore. Sie bietet Jugendlichen für die Ausbildungsjahre 2026 und 2027 einen umfassenden

Überblick über die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten im Vogtland und informiert über verfügbare Ausbildungsplätze. Als größte Ausbildungsmesse der Region gilt sie als Höhepunkt der jährlichen Berufsorientierung und verzeichnet Jahr für Jahr neue Aussteller- und Besucherrekorde.

Für das Jahr 2026 werden erneut über 200 Unternehmen erwartet, die sich als zukünftige Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber präsentieren. Mehr als 60 verschiedene Berufsbilder können direkt im Vogtland erlernt werden und verdeutlichen die vielfältigen beruflichen Perspektiven in der Region.

Die Messeveranstalter – Agentur für Arbeit, Jobcenter und IHK Regionalkammer Plauen – freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen erfolgreichen Messetag.

Am Nachmittag besteht neben Gesprächen mit Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertretern auch die Möglichkeit, eine individuelle Berufsberatung in Anspruch zu nehmen. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit stehen vor Ort für Fragen zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

Ein Besuch der Ausbildungsmesse lohnt sich – Ausbildung im Vogtland lohnt sich!

www.ausbildungsmesse-vogtland.de

Kontakt: Tino Ulbricht, Tel. 03741 214-3433

Weiterbildung mit Zukunft – Informationsabend und Seminare in Plauen

Informationsveranstaltung: Höhere Berufsbildung

01.09.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über unsere aktuellen Aufstiegsfortbildungen im Weiterbildungszentrum der Regionalkammer Plauen. Informieren Sie sich über Inhalte, Perspektiven, Fördermöglichkeiten und organisatorische Rahmenbedingungen zu den Abschlüssen:

Geprüfte(r) Industriemeister(in) Metall

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

Fachwirt und Meister-Lehrgänge

Geprüfte/r Industriemeister/in Metall:

27.10.2026 – 09.11.2028

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in:

02.11.2026 – 01.11.2028

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung:

04.11.2026 – 04.10.2028

Seminare für Ausbilder

Ausbildung neu gestalten – Vom Ausbilder zum Lernprozessbegleiter: 27.08.2026

Die Generation Z – die Jugendlichen von heute verstehen und motivieren: 03.09.2026

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich weiterzubilden und Ihre Kompetenzen gezielt auszubauen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt: Annett Weller, Tel. 03741 / 214 3401 und Sarah Hinz, Tel. 03741 / 214 3411

GUTSCHEIN
für einen kostenfreien Hörtest!

GUTSCHEIN
für einen kostenfreien Hörgeräte-Check!

HÖRGENUSS
hoergenuss-sachsen.de

Claudia Graap
Hörakustikerin
Lengenfelder Str. 2
08228 Rodewisch
Fon: 03744 266 80 96

SOMMER, SONNE, VOLL GELADEN.

Hörgeräte-Batterien*

Wir führen Hörgeräte mit Akku oder Batterie.

6 Stück *
1,95 €
(alle Größen)

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchgemeinden

Lengenfeld

Plohn - Röthenbach

Waldkirchen - Irfersgrün

GOTTESDIENSTE

2. August · 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst

10:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst

9. August · 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Röthenbach**: Gottesdienst

10:00 Uhr **Waldkirchen**: Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst

Kirchweihmusik
Mittwoch · 12. August 2026 · 19.30 Uhr
Marienkirche Plohn

Harry's Freilach
aus Berlin

freudig-tänzerische und melancholisch-versöhnliche Klezmermusik

16. August · 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Plohn**: Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Posaunenchor

10:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst mit Abendmahl

23. August · 12. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Röthenbach**: Gottesdienst mit Abendmahl

14:00 Uhr **Waldkirchen**: Gemeindefest zum Schulanfang

30. August · 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst zum Schulanfang

10:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst

Gemeindefest in Waldkirchen Sonntag - 23. August -

14 Uhr
Andacht in der Kirche

16 Uhr
Feierzeit mit Segnung
der Schulkinder

17 Uhr
Jubiläumskonzert
WIRs(w)ing-Chor

In den Zwischenzeiten
fröhliches
Beisammensein bei

- Kaffee, Kuchen
- Quiz
- Mitmachangebote
und Stationen
für Jung und Alt



 **CHRISTUS-
KIRCHSPIEL**
im Vogtland
Kirchgemeinde Waldkirchen-Irfersgrün

Weitere Informationen auf unseren Internetseiten:
www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de
www.kirche-wir.de

Lengenfelder Sommer- musiken

**30. August
19 Uhr**

AEGIDIUSKIRCHE

**„Geh aus
mein Herz und
suche Freud“**

Heiteres und Besinnliches
zur Sommerzeit

Orgel: Bernd Haak
Gesang: Claudia Haak
Texte: Pl. I. R. Wolfgang Rein





Christus-Kirchspiel im Vogtland
Kirchgemeinde Lengenfeld
Kirchplatz 2, 08485 Lengenfeld

Eintritt 7 €
für Schüler und Studenten freier Eintritt
www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

GOTTESDIENST



ZUM SCHULANFANG

mit Picknick und
Spielstationen!
Jeder darf etwas
Leckeres mitbringen!

LENGENFELD KIRCHE 30.08.2026 09.30 UHR

 **CHRISTUS-
KIRCHSPIEL**
Kirchgemeinden Lengenfeld, Plohn-Röthenbach

die Kinder
erwartet eine
Überraschung!

Öffnungszeiten der Kirchgemeindebüros und der Friedhofsverwaltungen

08485 Lengenfeld, Kirchplatz 2, Tel. 037606 / 2617

Montag + Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

08485 Waldkirchen, Hauptstraße 124, Tel. 037606 / 2533

Montag 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Katholische Pfarrei „St. Christophorus“ Auerbach Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Lutherstraße 15, 08485 Lengenfeld
www.st-christophorus-auerbach.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9,
08209 Auerbach, Tel. 03744 / 212615

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 2. August 2026 - 18. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr, Hl. Messe, anschl. Frühschoppen, Kirche Reichenbach

Freitag, 7. August 2026

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 8. August 2026

18:00 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 15. August 2026

16:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier, Kirche Lengenfeld

Sonntag, 16. August 2026 - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr, Hl. Messe zum Patronatsfest, Kirche Reichenbach

Freitag, 21. August 2026

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonntag, 23. August 2026 - 21. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier, Kirche Reichenbach

Freitag, 28. August 2026

14:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier, anschl. Seniorennachmittag, Kirche Reichenbach

Sonntag, 30. August 2026 - 22. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr, Hl. Messe mit Schulanfängersegnung, anschl. Frühschoppen, Kirche Reichenbach

Über alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen in der Pfarrei St. Christophorus Auerbach sowie notwendige Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Homepage und an den Aushängen.

**Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland
Kirchenbezirk Plauen -
Kirchengemeinde Auerbach
(Göltzschtal-Gemeinde)**



08209 Auerbach, Bertolt-Brecht-Straße 4

Gemeindevorsteher:

Herr Uwe Herrmann, Tel. 03745 / 70168

Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst / Ökumenischer Stadt-Gottesdienst auf dem Auerbacher Altmarkt

Mittwoch, 05.08.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 12.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 19.08.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte

Dienstag, 25.08.2026

Seniorenbeisammensein

Mittwoch, 26.08.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Kirchencafé

Es können auch die Übertragungen der Gottesdienste per Video oder Telefon genutzt werden:

Der **Youtube-Kanal** der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland:

www.gottesdienst.nak-nordost.de

Telefonübertragung aus unserer Gemeinde Auerbach:

Einwahlnummer: 0365 / 83949800

Konferenzraumnummer: 62014#

Teilnehmer PIN: 08155#

Telefonübertragung für den Bezirk Plauen:

Einwahlnummer: 0341 / 46599900

Konferenzraumnummer: 35020#

Teilnehmer PIN: 08529#

Landeskirchliche

Gemeinschaft

Gartenstraße 13



Gemeinschaftsstunden und besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 02.08., 10:15 Uhr Bezirksgottesdienst mit anschließendem Mittagessen

Sonntag, 09. und 16.08., jeweils 16:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 23.08., 16:30 Uhr Aufatmen-Gottesdienst

Sonntag, 30.08., 10:15 Uhr Gemeinschaftsstunde

Frauentreff:

Dienstag, 04.08., 16:00 Uhr

Männertreff:

Dienstag, 04.08., 19:30 Uhr

Jugend-Veranstaltungen:

Sonnabend, 01.08., 18:30 Uhr Jugendstunde

Sonnabend, 08.08., 19:00 Uhr Bezirksjugendstunde in Falkenstein

Sonnabend, 15.08., 19:00 Uhr Jugendstunde in Schönheide

Sonnabend, 22.08., ec:grillfete in der Hüttstattmühle (ab 14:30 Uhr Spiel & Spaß, ab 18:00 Uhr Hauptprogramm)

Sonnabend, 29.08., 09:00–15:00 Uhr Andachts-Workshop; 18:30 Uhr Jugendstunde

LEGO-Zeit:

Sonnabend, 29.08., 09:30 Uhr

Ev.-Luth.

Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7



GOTTESDIENSTE

2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Predigtgottesdienst

16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeindekreise:

Bibelgesprächskreis: Freitag, 7.8., 18.30 Uhr

Klein & Groß: Freitag, 21.8., 15.30 Uhr

Unsere Gottesdienste live per Telefon mithören.

Über den Konferenz-Anbieter „phonesty“.

Einfach einwählen unter: 0341 / 465 999 00

Ansage abwarten

Konferenzraum-Nummer eintippen: 25 33 1 #-Taste

PIN eintippen: 61 89 1 #-Taste

Es entstehen die normalen Telefonkosten ihres Anbieters (d.h. bei einer Flatrate fürs Festnetz entstehen keine weiteren Kosten).

Tägliche **Andachten** und **wöchentliche Predigten** für zu Hause und weitere **Informationen** finden sie unter **www.elfk.de/lengenfeld**.

Unverbindliche Informations-Glaubenskurse sind jederzeit nach Absprache möglich.

Telefon Pfarramt: 037606 / 964516 oder 01577 / 1598557

Lengenfeld, Engalgasse 6



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten sowie zahlreichen Angeboten unter der Woche!

☎ 037606 / 862383
 📷 Instagram.com/efg.de
 🌐 www.efg-le.de
 📘 facebook.com/EFGLengenfeld
 📺 www.youtube.com/@EFGLengenfeld

Gottesdienst:

Sonntag, 02.08., 09.08., 16.08., 23.08., 30.08., 10:00 Uhr,
gleichzeitig Kindergottesdienst
Übertragung der Gottesdienste unter www.efgle.live

Kidsclub:

Freitag, 21.08., 28.08., 16:00 Uhr,
für Kinder von 3. – 6. Klasse

Teenkreis:

Freitag, 21.08., 28.08., 18:00 Uhr,
für Kinder ab 7. Klasse



30.08.26 | 17.00 Uhr
EFG Lengenfeld
Engelgasse 6



GEFÖRDEBT DURCH: Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes; | Sächsischer Musikrat | Vogtlandkreis | Kulturräum Vogtland-Zweckau | Städte Radewisch, Falkenstein und Lengenfeld | Gemeinden Schmiede, Stützingen, Steinhilber, Prastheim und Elbfeld

Die **MUSIK**  schule
www.musikschule-rodewisch.de Rodewisch e.V.

Blaukreuzgruppe:

Freitag, 07.08., 21.08., 18:30 Uhr
Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Friedensgebet:

Montag, 03.08, 10.08., 17.08., 24.08., 31.08. 18:00 Uhr

Hauskreise:

an verschiedenen Tagen in der Woche, Gespräche
über Gott, das Leben und die Bibel.

„LevelUp“ e.V.

Ein Ort für junge Menschen.

Ein Ort für Dich!

Engelgasse 6 • 08485 Lengenfeld

Website: www.level-up-le.de

Instagram: www.instagram.com/levelup.le



Levelup (für Kinder und Teens von 8 – 14 Jahre)

19. und 20.08.

26. und 27.08., jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen
und Beiträge für Nummer 428 ist der

10. August 2026.

an: Amtsblatt.LE@icloud.com

oder DruckereiRau@t-online.de

Anzeige

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G.

Reichenbach Tel. 13912

Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.



WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.		Zimmer	Heizung Energie	Wfl.
Rosenstraße	42	1.OG rechts	1	V/122,1/Gas	41,5
Rosenstraße	46	2.OG	1	V/120,9/Gas	37,7
Hans-Beimler-Straße	6	3.OG links	2	V/87,9/Gas	45,5
Turmstraße	3	EG rechts	2	V/103,6/Gas	45,4
Rosenstraße	45	1.OG rechts	3	V/103,5/Gas	64,0
Erich-Mühsam-Straße	29	Maisonnetten WE	4	V/113,8/Gas	84,0

HABERMANN
Der Malermeister Der Fachmarkt GmbH
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

Lengenfeld · Viehmarkt
Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung

**Es ist wieder
Fassadenwetter!**

Tel. (03 76 06) 3 41 07 · Fax (03 76 06) 3 66 58 · Mobil (0172) 3 72 42 96
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**

PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld
Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53
Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

**Redaktionsschluss des
Amtsblattes für die Stadt
Lengenfeld**

Redaktionsschluss im Jahr 2026 / 2027 ist zu
folgenden Terminen:

Für Ausgabe	September	10.08.2026
	Oktober	14.09.2026
	November	12.10.2026
	Dezember	09.11.2026
	Januar	07.12.2026
	Februar	11.01.2027

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich am
letzten Mittwoch des Vormonats.

Privater Kindergarten Schönbrunn

- Silke Langner & Annemarie Köhler -

Obere Dorfstraße 56
in Schönbrunn
Tel.: 037606/864656



www.privater-kindergarten-
schoenbrunn.de

 **PFLEGEDIENST
GÜNDEL**

Helfen ist
Vertrauenssache!

Tel. (03 76 06) 8 36-0
Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

kontakt@pflegedienst-guendel.de
www.pflegedienst-guendel.de

Häusliche **KRANKEN- u. SENIORENPFLEGE**

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inhaber Ivonne Schumann

Telefon: 037606.98991
Mobil: 0173.3937846
Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

Car Service Möckel



CAR SERVICE
Möckel GmbH

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlage
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen
- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Reparatur von Motorrädern, Moped's, Motorrollern
- Ersatzteilverkauf
- Fahrtenschreiberservice
- Computerachsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Nord-West 18 · 08228 Rodewisch
Tel.: 03744 / 32918
bosch-service-rodewisch@t-online.de